



*fabelhaft sächsisch*

# GELLERTSTADTBOTE

INFORMATIONSBLATT DER GROSSEN KREISSTADT HAINICHEN

Jahrgang 36 ● Sonnabend, 4. April 2026 ● Nummer 5



## Ostergrüße aus dem Stadtpark und Stadtgebiet Hainichen



Anzeige(n)

Erscheinungs- tag	Redaktions- schluss
18.04.2026	02.04.2026
02.05.2026	17.04.2026
16.05.2026	30.04.2026

## AUS DEM STADTGESCHEHEN

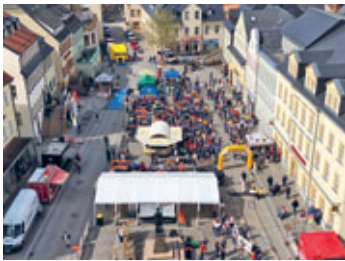
### Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

dieses Jahr steht das Osterfest relativ zeitig im Kalender. Anfang April haben wir in der Vergangenheit schon die gesamte Bandbreite an äußeren Bedingungen erlebt – vom späten Wintereinbruch bis hin zu frühlingshaften, warmen Tagen. Wollen wir hoffen, dass uns nach dem ungewöhnlich langen und kalten Winter, gerade zwischen Weihnachten und Mitte Februar, Petrus mit warmen Temperaturen zu Ostern verwöhnt. Ich wünsche Ihnen an dieser Stelle ein paar erholsame Osterfeiertage. Bitte besuchen Sie die Osterfeuer in Schlegel (Samstag, 4.4.) und in Bockendorf (Sonntag, 5.4.).

Meine heutige Ansprache steht im Zeichen des Sports. Ungeachtet dessen dürften nachstehende Informationen nicht nur für aktive Sportler von Interesse sein.

### Sportliche Ereignisse werfen ihre Schatten voraus

#### Landkreislauf am 25.4.2026 in Sayda



In 3 Wochen findet der diesjährige Landkreislauf statt. Er wird diesmal in der „Saydaer Höhenluft“, in der südöstlichsten Ecke von Mittelsachsen, ausgetragen.

Anmelden kann man sich bis 6.4. in den einschlägigen Portalen. Hainichen war in den letzten Jahren zweimal Ausrichter dieser schönen, traditionsreichen Veranstaltung.

Ich würde mich freuen, wenn viele Staffeln aus der Gellertstadt Hainichens Farben im Osterzgebirge vertreten und wünsche den Teilnehmern dabei viel Erfolg.

#### „Wolfram-Lindner-Gedächtnisrennen“ am 17.5.2026 rund um ISH

Sonntag nach Christi Himmelfahrt führt unser Radsportverein das traditionsreiche „Wolfram-Lindner-Gedächtnisrennen“ mit Unterstützung der Stadt, der Feuerwehr und weiterer Akteure durch. Schön, dass Hainichen seit Jahren ein Radrennen inmitten der Stadt beherbergt und die Radsporttradition aus DDR-Zeiten mit Rennen „Rund um die Plüschke“ und „Rund um BARKAS“ wiederauflebt. Sicherlich wird Vereinschef Steffen Blech zu diesem Anlass wieder Radsportgrößen aus vergangenen Tagen in die Stadt holen. Das Zuschaueraufkommen zu diesem Event ist nach meiner Meinung allerdings noch ausbaufähig. Ich würde mich sehr freuen, wenn viele Radsportfans an diesem Tag zur Strecke auf die Frankenberger-, Käthe-Kollwitz-, Gottlob-Keller- und Gabelsbergerstraße kommen.



#### Motocross-Rennen in der Lehmgrube am 27.6. und 28.6.2026



Die Motocrossrennen in der Lehmgrube sind alljährlich sportlich das Spektakulärste, was Hainichen zu bieten hat. Nachdem die „Next Generation Motocross Rennserie“, welche in den letzten Jahren alljährlich zu Gast in Haini-

chen war, in diesem Jahr nicht wieder aufgelegt wird, gibt es 2026 nur ein Rennwochenende in der „Lehmi Arena“ und zwar Ende Juni. Ich freue mich schon jetzt auf äußerst aufregende Rennszenen und die tolle Atmosphäre und drücke die Daumen, dass auch in diesem Jahr alles wieder unfall- und verletzungsfrei verläuft und auch das Wetter passt.



#### 80 Jahre Hainichener FV Blau-Gelb – ein Festwochenende zum 80. Geburtstag – ebenfalls Ende Juni



Der größte Fußballverein unserer Stadt, der Hainichener FV Blau-Gelb, wurde gleich nach dem Zweiten Weltkrieg im Jahr 1946 gegründet. Damit gibt es den Verein seit nunmehr 80 Jahren. Aus diesem Anlass plant man, ebenfalls am letzten Juniwochen-

ende, ein Sportwochenende auf der Pflaumenallee. Neben Spielen der Nachwuchs- und Vollmannschaften, gibt es am Samstag, 27.6. mit dem Gastspiel des Chemnitzer FC an der „Pflaume“ einen ganz besonderen Höhepunkt. Um 17 Uhr wird das Spiel angepfiffen. Weitere Details zum Festprogramm gibt es zu einem späteren Zeitpunkt.

#### Landesschützentag am Parkfestsamstag

Der Sächsische Schützensport führt sein größtes Treffen in diesem Jahr in Hainichen durch. Am Parkfestsamstag, 18.7.2026, findet das diesjährige Sächsische Landesschützentreffen in Hainichen statt. Wir erwarten zu diesem Anlass bis zu 1.000 Schützen aus dem gesamten Freistaat. Beginnen wird alles schon am Freitag mit einem Empfang geladener Gäste im Gellert-Museum. Am 18.7. ist unter anderem ein Biwak an der Camera, eine Tagung im Goldenen Löwen und ein farbenprächtiger Schützenumzug geplant. Ich freue mich schon sehr auf dieses Datum. Weitere Infos finden Sie mit dem Programm zum Parkfest.



#### Sportlerehrung zum Parkfest am Freitag, 17.7. um 20 Uhr – erfolgreiche Sportler gesucht



Traditionell ehren wir zum Parkfestauftritt, diesmal am Freitag, 17.7., erfolgreiche Einzelsportler und Mannschaften auf der Freilichtbühne. Auch in diesem Jahr hoffen wir, wieder einen deutschlandweit bekannten Sportler auf die Freibühne holen zu können. Der mehrfache Olympiasieger Jens Fiedler war ebenso bereits in

Hainichen zu Gast wie Skisprunglegende Jens Weißflog, unser Hainichener Leichtathletik-Olympiateilnehmer, der mehrfache deutsche Leichtathletikmeister über 400 Meter, Marvin Schlegel, sowie (im Vorjahr) Fußballlegende Ralf Minge. Für dieses Jahr habe ich schon vor rund einem Jahr mit dem bekannten Nordischen Kombinierer Eric

Frenzel Kontakt aufgenommen. Er hat sich das Datum notiert, kann aber erst im Mai endgültig mitteilen, ob er es trotz vieler Termine als Bundestrainer der Nordischen Kombinierer schafft, an diesem Abend nach Hainichen zu kommen.

Anschreiben an die Sportvereine unserer Stadt und der Ortsteile gingen vor wenigen Tagen in den Postausgang. Darin bitten wir die Vereine, erfolgreiche Sportler bzw. Funktionäre vorzuschlagen die eine Ehrung verdient haben, weil sie sich über längere Zeit um den Sport verdient machen.

Durchs Raster fallen erfolgreiche Sportler mit Wohnsitz in Hainichen, welche keinem Hainichener Sportverein angehören. Daher möchte ich mich heute an Sie wenden: Falls Sie jemanden kennen, der über viele Jahre sportlich erfolgreich war, dessen Erfolge aber nicht für einen Hainichener Verein erzielt wurden, z. B. weil es in der betreffenden Sportart beispielsweise keinen Hainichener Verein gibt, bitte ich darum, mir diese Person mir zu benennen (oberbuergermeister@hainichen.de), damit wir hier im Haus prüfen können, ob wir eine Einladung zur Sportlehre verschicken.

### Hans Meyer und Eduard Geyer – zwei Trainerlegenden kommen am 28.10. in den Goldenen Löwen

Schon die Nennung des Namens dieser beiden Trainerlegenden lassen das Herz eines jeden Fußballfans höherschlagen. Beide hatten schon zu DDR-Zeiten große Erfolge, waren aber auch nach der Wende äußerst erfolgreich. Dank der Unterstützung der Sportagentur Thomas Veit aus Siebenlehn können wir die beiden am Abend des 28.10. zum Sportlertalk im Goldenen Löwen begrüßen. Nicht nur Fans von Carl-Zeiss Jena oder dem Chemnitzer FC (FCCK) werden dafür sorgen, dass der Goldene Löwe an diesem Abend schnell ausverkauft sein wird. Sobald der Vorverkauf für dieses außerordentlich hochwertige Event beginnt, informiere ich Sie.

### Gedenkveranstaltung an den Todesmarsch am 14.4.2026

Die vierziger Jahre des vergangenen Jahrhunderts waren wohl die schwärzesten Zeiten der jüngeren Hainichener Geschichte. Nachdem mehrere hundert Zwangsarbeiter, viele davon Jüdinnen und Juden, in einem Außenlager des KZ Flossenbürg in unserer Stadt unter katastrophalen Bedingungen leben und arbeiten mussten, wurden sie zum Ende des Zweiten Weltkriegs auf Todesmärsche geschickt, welche zahlreiche Gefangene nicht überlebten. Schön, dass es eine Reihe engagierter Bürgerinnen und Bürger aus unserer Stadt gibt, welche seit zwei Jahren mit einer Gedenkveranstaltung daran erinnern. Auch in diesem Jahr ist wieder eine Gedenkveranstaltung geplant. Sie findet am frühen Abend des 14.4. auf der Gottlob-Keller-Straße statt. Nähere Details dazu können Sie kurz vorher der Presse entnehmen. Es wäre außerordentlich schön und wichtig, wenn zu diesem Anlass viele von Ihnen Flagge zeigen gegen Unterdrückung, Menschenverachtung und Antisemitismus.

### Neuer Wetterunterstand an der Eduard-Feldner-Grundschule

An der Bushaltestelle der Grundschule Hainichen an der Gellertstraße ist in Höhe der Brücke, in der Nähe der ehemaligen Firma Elektro Beyer, ein neuer Wetterunterstand errichtet worden.

Damit reagieren wir auf wiederholte Hinweise von Eltern und Stadträten, die sich insbesondere in den Herbst- und Wintermonaten besseren Schutz, gerade bei Regen oder Schnee, für die wartenden Kinder gewünscht hatten. Der Unterstand bietet nun einen zuverlässigen Schutz vor den genannten Witterungseinflüssen.

Die Anschaffungskosten belaufen sich auf rund 2.900 €. Die Bauarbeiten konnten planmäßig Anfang März durch den Bauhof abgeschlossen werden, sodass der Unterstand ab sofort genutzt werden kann.

Mathias Lippert  
Sachgebietsleiter Hochbau

### Ein Rückblick auf den hinter uns liegenden Winter – Winterdienstkosten

Der Winter 2025/26 wird als überaus langer und verhältnismäßig strenger Winter in die Geschichte eingehen. Auch wenn es keine Schneemassen gab, so lag unsere Region eine relativ lange Zeit unter einer dünnen geschlossenen Schneedecke. Der Winterdienst musste vergleichsweise oft ausrücken.



Im Stadtgebiet und in der Ortslage Gersdorf/Falkenau und Schlegel wird der Winterdienst seit November 2025 durch die Firma GrünBau durchgeführt, welche bei der Ausschreibung im Herbst 2025 das günstigste und wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat.

Im südlichen Stadtgebiet (Cunnersdorf, Bockendorf, Riechberg/Siegfried, Eulendorf) führt die Fa. Alfons Lenz den Winterdienst seit Jahren zu unserer vollen Zufriedenheit durch.

Nachdem es bei GrünBau Anlaufschwierigkeiten, insbesondere zwischen Weihnachten und Neujahr gab, hat sich die Situation in der Folgezeit nach meiner Einschätzung spürbar verbessert.

Ein großes Dankeschön allen eingesetzten Winterdienstfahrern. Bei der Firma Lenz, bei GrünBau und auch im städtischen Bauhof.

Nachdem zwischenzeitlich alle Rechnungen für 2025 eingegangen sind und geprüft wurden, konnte das Winterdienstjahr 2025 abgeschlossen werden.

Insgesamt fielen 2025 Winterdienstkosten in Höhe von 243.861,38 € an. Im Vergleich zu den letzten 10 Jahren waren die Kosten lediglich 2023 (262.915 €) und 2021 (276.650 €) höher.

„Ewiger Rekordhalter“ bleibt 2010. Hier waren im Dezember die höchsten Schneemengen seit Menschengedenken gefallen, wir mussten damals sogar großflächig Schnee aus der Stadt abtransportieren lassen. 2010 bezahlten wir (damals lagen die Löhne noch ein ganzes Stück niedriger als heute) 391.100 €. Fast die gesamte Summe davon im Monat Dezember.

Im Januar 2026 lagen die Winterdienstkosten bei insgesamt 123.060,31 €. Für Februar sind noch nicht alle Rechnungen rein, insgesamt liegen wir aber, auch dank der milden zweiten Februarhälfte noch bei deutlich unter 200.000 €. Lassen wir uns überraschen, ob gerade im November und Dezember nochmal großflächig Kosten anfallen.

Mit diesen aktuellen Informationen schließe ich meine heutige Ansprache und wünsche Ihnen ein paar erholsame Osterfeiertage.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Oberbürgermeister  
Dieter Greysinger



## Aufräumaktion am Spielplatz in Cunnersdorf durch die Familie des Ortschaftsratsvorsitzenden

Eine nachahmenswerte Nachricht haben wir aus unserem Ortsteil Cunnersdorf erhalten. Unter der Anleitung von Familie Neumeister (Alexander Neumeister ist der Ortschaftsratsvorsitzende) haben sich mehrere Kinder am dortigen Spielplatz getroffen und diesen von Laub und Müll befreit.

Leider musste, zum wiederholten Mal, vor Ort festgestellt werden, dass sich im Sand etliche Zigarettenkippen, Verpackungsmaterialien und Feuchttücher befanden. Dies sind alles Gegenstände, die von Besuchern mitge-

bracht und anschließend einfach weggeworfen wurden. Das ist alles andere als schön und sollte künftig unbedingt unterbleiben. Es gibt dort einen Mülleimer für solche Abfälle!

Vielen Dank an dieser Stelle allen freiwilligen Helfern. Der Spielplatz steht somit rechtzeitig zum Frühlingsbeginn bereit, von den Kindern erobert zu werden.

*Tom Ellrich-Neugebauer  
Sachbearbeiter Ordnungsamt*



## Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesumweltministerium Carsten Träger zu Gast in Hainichen

Die Biberbestände im Stadtgebiet von Hainichen haben sich in den letzten Jahren stark vermehrt. Bei aller Freude über den Einzug des Bibers in den Lebensraum unserer Stadt bringt der Biber gerade in den Wintermonaten auch viele Probleme mit sich. Während die Biber in der warmen Jahreszeit ihre Nahrung in der Natur finden, sind sie in den kalten Monaten oft fleißig dabei, Bäume zu fällen.

In manchen Ecken unserer Stadt haben die Tiere bereits zahlreiche Bäume zum Einstürzen gebracht. Auf einem Privatgrundstück an der Ziegelstraße wurden in den letzten Jahren fast alle Bäume geschädigt bzw. durch den Biber gefällt.

Da ich bei einem vor Ort Termin im Vorjahr mit Vertretern des Landesamts für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (als obere Naturschutzbehörde) sowie des Landratsamts Mittelsachsen (als untere Naturschutzbehörde) den Eindruck hatte, dass hier eine Handlungsnotwendigkeit besteht, hatte ich mich ans Bundesumweltministerium gewandt.

Eine überschaubare Anzahl an Bibern ist sicherlich in unserer Fauna vertretbar, gerade in dicht bewohnten Gebieten, z. B. entlang der Kleinen Striegis, überwiegen aus meiner Sicht aber eindeutig die Nachteile.

Da der Elbebiber streng geschützt ist, dürfen auch keine Tiere entnommen werden. Hinzu kommt, dass gerade bei Baumaßnahmen wie dem geplanten Hochwasserschutzbecken am Ortseingang von



Berthelsdorf das plötzliche Auftreten eines Bibers zu Verzögerungen bei der Umsetzung führen kann, da die Tiere geschützt sind und mit aufwändigen Mitteln idealerweise vergrämt werden müssen.

Am Termin am 10. März nahmen neben Carsten Träger, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Umwelt, Naturschutz, Klimaschutz und nukleare Sicherheit auch der zuständige Abteilungsleiter im Landratsamt Udo Seifert, die Bundestagsabgeordnete Carolin Bachmann und Vertreter der

Stadtverwaltung und des Bauhofs teil.

Ob der Besuchstermin zu einem Umdenken beim Umgang mit dem Elbebiber führt, bleibt abzuwarten. Zumindest haben wir auf das Problem auf höchster politischer Ebene aufmerksam gemacht. Die weiteren Schritte liegen jetzt nicht mehr in der Hand der Stadt Hainichen.

Dieter Greysinger

**Nachsatz zu diesem Artikel:** Mit großer Betroffenheit haben wir nur wenige Tage nach dem Besuch von Carsten Träger erfahren, dass er am 21.3.2026 aufgrund eines Schwächeanfalls im Skiurlaub mit nur 52 Jahren verstorben ist. Wir sind sehr traurig über diese Nachricht und sprechen den Hinterbliebenen an dieser Stelle unser tiefes Mitgefühl aus.

## Auf dem Dach der Hainichener Stadtgärtnerei befindet sich die insgesamt dritte städtische PV-Anlage zur Nutzung Erneuerbarer Energien

Im Jahr 2025 konnten mit den zwei städtischen PV-Anlagen des Sportforums und des Freibades knapp 16.900 kWh Strom durch die Stadt selbst erzeugt werden.

Nun hat die Stadt Hainichen Anfang März 2026 eine dritte Photovoltaik-Anlage errichten lassen. Die 8 kWp-Anlage am Dach der Stadtgärtnerei besteht aus 20 PV-Modulen und einem Batteriespeicher. Die Ertragsprognose liegt bei 6.000 bis 7.000 kWh/Jahr.

Für die Lieferung und Montage wurden rund 14.500 Euro ausgegeben, wovon 2/3 der Kosten über das Förderprogramm Stadumbau „Wachstum und Erneuerung“ gefördert wurden.

Die Beschaffung und Montage der PV Anlage erfolgte übrigens durch die Hainichener Firma EAS.

*Juliane Lachnitt  
Energie- und Gebäudemanagement*



## Neue Videoüberwachung am Bahnhofsvorplatz soll Sicherheit erhöhen



An unserem Bahnhof wurde durch die Firma Thomas Kluge aus Gersdorf ein Videoüberwachungssystem installiert. Ziel der Maßnahme ist es, die Sicherheit für Reisende und Besucher des Bahnhofs zu verbessern, Straftaten effektiver vorzubeugen und die Aufklärung zu erleichtern.

Leider ist es in der Vergangenheit, gerade rund um den Bahnhof, immer wieder zu Vandalismusschäden und sonstigen Straftaten gekommen. Der Hainichener Bahnhof zählt damit zu einem der durch die Polizei definierten 37 „gefährlichen Orte in Mittelsachsen“. Dies rechtfertigt auch die Kameraüberwachung dort.

Es wurden Kameras an zentralen Punkten angebracht. Die Aufnahmen werden gespeichert, bei Bedarf ausgewertet und selbstver-

ständiglich nach den bestehenden gesetzlichen Vorgaben wieder gelöscht. Wir erhoffen uns durch die sichtbare Präsenz der Technik eine präventiv abschreckende Wirkung auf potenzielle Täter. An der Blumenuhr im Stadtpark ist dies bereits gelungen. Seit diese installiert wurde, gab es keinen Akt von Vandalismus mehr.

Gleichzeitig betonen wir ausdrücklich, dass der Datenschutz gewahrt bleibt. Entsprechende Hinweisschilder sollen auf die Kameraüberwachung aufmerksam machen. Die Kosten für die Videoüberwachungsanlage belaufen sich auf rund 11.400 €. Sie wurden komplett aus dem städtischen Haushalt bezahlt.

*Mathias Lippert*  
Sachgebietsleiter Hochbau

## Wir trauern um Hans Demmelhuber, der am 6. März im Alter von knapp 88 Jahren verstarb

Mit großer Betroffenheit haben wir Nachricht vom Tod von Hans Demmelhuber erhalten.

Er verstarb am 6. März 2026 im Alter von 87 Jahren und 9 Monaten.

Er war eine überragende Unternehmerpersönlichkeit.

Auch wenn sein Lebensmittelpunkt nicht in unserer Region, sondern in Oberbayern lag, so haben wir ihm auch in Hainichen sehr viel zu verdanken. Schließlich hat sich die von ihm im Jahr 1968 gegründete Firma in den letzten 30 Jahren zu einem der größten Betriebe unserer Region entwickelt.

Regelmäßig besuchte Hans Demmelhuber während dieser Zeit die Niederlassung „seiner“ Firma in Schlegel. Zuletzt weilte Hans Demmelhuber im Mai 2025 anlässlich des 30jährigen Jubiläums von „BD“ in unserer Stadt. Ich führte damals ein angeregtes Gespräch mit ihm und seiner Frau und ahnte dabei nicht, dass dies unsere letzte Begegnung sein sollte.

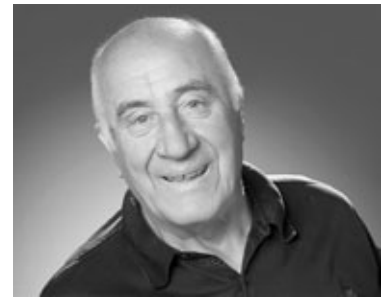
Hans Demmelhuber hat sich dank unwahrscheinlicher Energie und unternehmerischen Weitblicks nach oben gearbeitet. In ärmlichen Verhältnissen geboren, verlor er nie die Bodenhaftung. Er war ein „Chef zum Anfassen“ und legte auf eine flache Hierarchie großen Wert. Bei seinen Besuchen in Schlegel versteckte er sich nicht in der Chefetage, sondern suchte Kontakt mit allen Mitarbeitern. Auch für die Stadt Hainichen und unseren Ortsteil Schlegel hatte Hans Demmelhuber immer ein großes Herz.

Wir sind Hans Demmelhuber zu großem Dank verpflichtet. Unsere Gedanken sind in diesen schweren Stunden bei seiner Witwe, den drei Kindern und 6 Enkeln. Wir haben im Namen der Stadt Familie Demmelhuber zum schweren Verlust mit einer Trauerkarte kondoliert.

Wir werden Hans Demmelhuber ein ehrendes Gedenken bewahren und danken ihm für seinen Einsatz, natürlich insbesondere in Schlegel.

*Dieter Greysinger*  
Oberbürgermeister Hainichen

*Dennise Lautenschläger*  
Ortschaftsratsvorsitzende Schlegel



*Es gibt Menschen, die still aus dieser Welt gehen –  
Ohne Familie, ohne jemanden, der ihren Namen noch einmal laut ausspricht.  
Doch kein Leben ist vergessen, kein Weg war umsonst.  
Jeder Mensch hat Spuren hinterlassen, auch wenn sie leise sind.*

Wir gedenken

### **Roswitha Eveline Ulber,**

geboren 1951, verstorben am 04.02.2025,

die ohne Angehörige von uns gegangen ist. Ihr Dasein war Teil unserer Gemeinschaft. Ihr Leben war wertvoll. Ihr Andenken bleibt.

*Ihre Stadtverwaltung Hainichen*



## Standesamtliche Nachrichten

### Sterbefälle

10.03.2026  
Herr Bernd Oertel,  
geb. 1944,  
Hainichen

13.03.2026  
Frau Hildegard Lehnert,  
geb. Mieck, 1933,  
Hainichen

## Planen Sie eine Osterwanderung durch unseren schönen Klosterbezirk Altzella?



Wer für die Osterfeiertage eine schöne Wanderung geplant hat oder noch Ideen für eine tolle Tour sucht, ist mit der aktuellen Wanderbroschüre des Klosterbezirks Altzella gut beraten.

Die Karte bietet zusammen mit dem 46-seitigen Freizeitführer eine faszinierende Möglichkeit, die reiche Geschichte und die malerische Landschaft unserer Region zu entdecken. Sie richtet sich an Wanderer, Radfahrer und Kulturinteressierte gleichermaßen und verbindet Naturerlebnis mit historischem Wissen.

Die Broschüre präsentiert eine detaillierte Wander- und Radwanderkarte, die den Klosterbezirk Altzella sowie angrenzende Gebiete wie Nossen, Reinsberg, Hainichen,

Freiberg, Brand-Erbisdorf, Oederan, Flöha, Frankenberg und Augustusburg umfasst. Alle markierten Wander- und Radwege sind mit ihren jeweiligen Kennzeichnungen dargestellt, darunter der bekannte Wanderweg „Grabentour“ und der Radweg entlang der Freiburger Mulde oder in unserer Region der Entenschnabelweg im Striegistal oder der Roßweiner Bergbaulehrpfad.

Die Broschüren liegen zur Mitnahme im Rathaus sowie in der Stadtbibliothek aus. Um eine kleine Spende in Höhe von 1 € pro Broschüre in der Stadtbibliothek möchten wir recht herzlich bitten.

Anja Krucoski

Kultur, Sport & Fremdenverkehr

## Neue Auflage des Hainichener Stadtplanes ist erschienen

In der vergangenen Woche ist die aktuelle, mittlerweile elfte Auflage des Hainichener Taschenstadtplanes erschienen. In Zusammenarbeit mit der Stadt Hainichen gibt der Städte-Verlag aus Fellbach in Baden-Württemberg das informative Falblatt seit vielen Jahren zuverlässig im regelmäßigen Abstand von zwei Jahren heraus. Der Plan enthält die Kartendaten der Innenstadt von Hainichen und von allen Ortsteilen.

Aktuell erhalten Sie den Stadtplan im Rathaus in der Meldestelle und an unseren Aufstellern. In Kürze wird er auch in der Stadtbibliothek verfügbar sein.

Vielen Dank auch den zahlreichen lokalen

und regionalen Werbepartnern des Städte-Verlages, die mit ihrer finanziellen Beteiligung die Produktion des Stadtplanes erst möglich machen.

Für 2027 plant die Stadtverwaltung die Herausgabe einer neuen Imagebroschüre mit allerlei Informationen und Wissenswerten rund um die Gellertstadt. Aktuell sind wir hierfür im Gespräch mit Städteverlag. Aus einer neuerlichen Zusammenarbeit erhoffen Stadt und Verlag sich weitere Synergie-Effekte in Punkto Öffentlichkeitsarbeit und Informationspolitik für Hainichen und seine Ortsteile.

Stadtplanung/Stadtentwicklung



## MITTEILUNGEN DER STADT HAINICHEN

**Bekanntmachungen der Stadt Hainichen werden in der elektronischen Ausgabe des Amtsblattes auf der Homepage [www.hainichen.de/stadt-burgerservice/rathaus-online/amtsblatt-digital](http://www.hainichen.de/stadt-burgerservice/rathaus-online/amtsblatt-digital) eingestellt.**



**Folgende Bekanntmachungen können Sie in digitaler Form auf der genannten Homepage nachlesen:**

- Ausgabe 32/2026e vom 05.03.2026 mit Öffentliche Bekanntgabe Einladung zur 2. Sitzung des Stadtrates am 18.03.2026
- Ausgabe 33/2026e vom 20.03.2026 mit Öffentliche Bekanntgabe Einladung zur 5. Sitzung des Ortschaftsrates Schlegel am 02.04.2026
- Ausgabe 34/2026e vom 20.03.2026 mit Öffentliche Bekanntgabe Einladung zur 5. Sitzung des Ortschaftsrates Cunnersdorf am 02.04.2026
- Ausgabe 35/2026e vom 23.03.2026 mit Öffentliche Bekanntgabe Jagdgenossenschaft Schlegel
- Ausgabe 36/2026e vom 23.03.2026 Aufruf 17/2026 des Klosterbezirk Altzella

Redaktion Gellertstadtbote

### Sitzungstermine

#### Sitzung des Stadtrates

Mittwoch, den 22.04.2026

#### Sitzung der Ortschaftsräte

Dienstag	07.04.2026	Bockendorf
Donnerstag	07.05.2026	Schlegel
Donnerstag	07.05.2026	Cunnersdorf
Donnerstag	09.04.2026	Gersdorf/Falkenau
Montag	13.04.2026	Eulendorf
Montag	13.04.2026	Riechberg/Siegfried

*Sitzungsbeginn, -ort und Tagesordnung werden online bekannt gegeben und im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsteilen zur Information ausgehängen.*

*Beschlüsse finden Sie im Bürgerportal.*



## Sie suchen für die nächste Party noch eine Location? Die Stadt Hainichen hat einiges zu bieten

Egal ob Geburtstagsfeier, Schulanfang, Jugendweihe, Hochzeit, Firmenfeier, Vereinsfeier oder Anlässe ohne besonderen Grund. Bei unseren vielseitig nutzbaren Veranstaltungs-räumen ist für jeden etwas dabei.

Die Stadt Hainichen vermietet folgende Objekte:

Objekt	Größe	Personenanzahl
Dorfgemeinschaftshaus Bockendorf (ohne weitere Räumlichkeiten)	125,9 m <sup>2</sup>	Maximal 50
Dorfgemeinschaftshaus Bockendorf (mit Bufferraum)	164,6 m <sup>2</sup>	Maximal 50
Dorfgemeinschaftshaus Schlegel (Zzgl. Nutzung der Kegelbahn, Buchung unter Toni Ittner: 0174 2447 582)	88,6 m <sup>2</sup>	Maximal 45
Dorfgemeinschaftshaus Riechberg	86 m <sup>2</sup>	Maximal 50
Feuerwehrgerätehaus Cunnersdorf	82,7 m <sup>2</sup>	Maximal 50
Feuerwehrgerätehaus Gersdorf	54,6 m <sup>2</sup>	Maximal 40

Wir haben Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich bei uns. Wir freuen uns über Ihre Anfrage! Ihre Ansprechpartnerin:

Stadtverwaltung Hainichen  
Frau Patricia-Aline Sajovitz  
Markt 1  
09661 Hainichen

Telefonisch erreichbar unter: (037207) 60-139  
Per E-Mail erreichbar unter: patricia-aline.sajovitz@hainichen.de

Das Heimateck in Eulendorf können Sie ebenfalls mieten – die Reservierung erfolgt über den Dorclub Eulendorf e.V., Frau Barbara Glöckner, Tel. 037207/53506

- Heimateck Eulendorf, Kleiner Raum, 50 m<sup>2</sup>, maximal 25 Personen
- Heimateck Eulendorf, Gesamter Saal, 156 m<sup>2</sup>, maximal 100 Personen

## Verbrennen von pflanzlichen Abfällen ist verboten!

Bei der Stadtverwaltung Hainichen sind zuletzt wieder mehrere Beschwerden über das Verbrennen von pflanzlichen Abfällen und nassen Holz aus Gärten und Privatgrundstücken eingegangen. Aus diesem Grund möchten wir nochmals auf die gesetzlichen Regelungen hinweisen.

Mit dem Inkrafttreten des Sächsischen Kreislaufwirtschafts- und Bodenschutzgesetzes am 22. März 2019 ist die Pflanzenabfallverordnung außer Kraft gesetzt worden. Somit ist auch das Verbrennen von pflanzlichen Abfällen grundsätzlich verboten!

Pflanzliche Abfälle sind grundsätzlich auf dem eigenen Grundstück zu kompostieren. Ist dies nicht möglich, so bietet der Landkreis Mittelsachsen Anlagen und Wertstoffhöfe an, bei denen die pflanzlichen Abfälle entsorgt werden können. Die Standorte dieser Anlagen und Wertstoffhöfe finden Sie im Abfall-

kalender oder auf der Homepage der EKM Mittelsachsen GmbH.

In Feuerschalen darf lediglich naturbelassenes, trockenes Holz verbrannt werden. Es dürfen also keine pflanzlichen Abfälle, wie z. B. Heckenschnitt, Laub, Unkraut, usw., verbrannt werden!

Beim Abbrennen des naturbelassenen, trockenen Holzes sind die immissionsschutz- und brandrechtlichen Bestimmungen unbedingt einzuhalten. Diese sind zum Beispiel:

- ausreichender Abstand zu Gebäuden und brennbaren Gegenständen,
- ständige Beaufsichtigung bis zum vollständigen Erlöschen der Glut von einer zuverlässigen Aufsichtsperson,
- nur gelegentliches Betreiben einer Feuerstelle,
- Vorhalten von Löschmitteln an der Feuerstelle

## Ausschreibung

Die Stadt Hainichen sucht für unser städtisches Freibad

### Saisonkräfte im Jahr 2026

#### mit den Tätigkeitsschwerpunkten:

Kassierung, Kundeninformation, Telefonservice, allgemeine Serviceleistungen.

Dieses Angebot richtet sich insbesondere an Schüler und Studierende ab 15 Jahren sowie an Arbeitsuchende und Senioren. Voraussetzung ist ein sicherer Umgang mit Bargeld und Kassentechnik sowie ein hohes Maß an Freundlichkeit und Kundenorientierung.

Die Einstellung erfolgt im Rahmen einer kurzfristigen Beschäftigung (Saisonarbeit) bzw. als Ferienjob voraussichtlich vom 23.05.2026 bis 30.09.2026. Flexible Einsatzbereitschaft im Schichtdienst von 10:00 bis 20:00 Uhr, insbesondere an Wochenenden und Feiertagen, wird erwartet.

Die maximale Anzahl der Einsätze pro Saison beträgt 70. Der Stundenlohn beträgt 13,90 EUR, maximal jedoch 603,00 EUR pro Kalendermonat. In der Regel ist dieser Lohnsteuer- und abgabenfrei, sofern es sich um das einzige Beschäftigungsverhältnis handelt.

Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können sich bis zum 24.04.2026 per E-Mail an claudia.buettner@hainichen.de wenden. Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Unterlagen von nicht berücksichtigten Bewerbern vernichtet.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Büttner gerne unter Tel. 037207-60135 oder per E-Mail claudia.buettner@hainichen.de zur Verfügung.

Hainichen, den 06.03.2026

*Dieter Greysinger, Oberbürgermeister*

#### Hinweise zum Datenschutz

Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre persönlichen Daten zweckgebunden für dieses Bewerbungsverfahren gespeichert und verarbeitet werden. Eine Weitergabe dieser Daten erfolgt nicht. Die Löschung dieser Daten erfolgt grundsätzlich drei Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens, sofern keine gesetzlichen Bestimmungen dem entgegenstehen, die weitere Speicherung zum Zwecke der Beweisführung erforderlich ist oder Sie einer längeren Speicherung ausdrücklich zugestimmt haben.

- Beachtung der aktuellen Waldbrandstufe (diese ist einsehbar auf der Homepage des Landkreis Mittelsachsens)

Wir möchten nochmal darauf hinweisen, dass die Nachbarschaft nicht durch Rauch oder Funkenflug belästigt werden darf!

Jede vorsätzliche oder fahrlässige Handlung, die den geltenden Bestimmungen zuwiderläuft, kann als Ordnungswidrigkeit mit einem Bußgeld geahndet werden. Sollte aufgrund einer Brandmeldung die Freiwillige Feuerwehr Hainichen oder der Ortsteile ausrücken müssen, kommen dazu noch die Kosten des Einsatzes.

Wir bitten um Beachtung.

*Ordnungsamt  
der Stadtverwaltung Hainichen*

## ÖFFNUNGS- UND SPRECHZEITEN

### ● Stadtverwaltung Hainichen

Markt 1, 09661 Hainichen  
Tel.: 037207 60-170, Fax: 037207 60-112  
**Bereitschaftsdienst: 0174 6599565**

### Bürgerbüro

Montag, Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr  
Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr und  
13.00 bis 18.00 Uhr  
Mittwoch geschlossen  
Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr und  
13.00 bis 18.00 Uhr  
1. Samstag 09.00 bis 11.00 Uhr  
(am 06.06.2026)

### Fachabteilungen und Ausstellung: „Der rastlose Geist – Friedrich Gottlob Keller“:

Montag, Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr  
Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr und  
13.00 bis 16.00 Uhr  
Mittwoch geschlossen  
Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr und  
13.00 bis 18.00 Uhr

### ● Stadtbibliothek/Gästeamt

Bibliothek im Herfurthschen Haus  
Markt 9, 09661 Hainichen  
Tel. 037207 53076, bibliothek@hainichen.de  
www.hainichen.bbopac.de  
www.onleihe.de/bibo-on

Montag geschlossen  
Dienstag 10.00 bis 12.00 Uhr und  
13.00 bis 18.00 Uhr  
Mittwoch 13.00 bis 18.00 Uhr  
Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr und  
13.00 bis 18.00 Uhr  
Freitag 10.00 bis 14.00 Uhr  
Samstag 09.00 bis 11.00 Uhr

### ● Gellert-Museum

Oederaner Straße 10, 09661 Hainichen  
Tel.: 037207 2498, Fax: 037207 65450  
www.gellert-museum.de  
info@gellert-museum.de  
News: www.museen-mittelsachsen.de

*Die Einrichtung wird durch den Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen institutionell gefördert, mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.*

Sonntag bis Donnerstag 13 bis 17 Uhr und mit Terminvereinbarung

Schul- und Freizeitprogramme:  
www.gellert-museum.de  
> Museumspädagogik

### ● Lehrschwimmhalle

Unsere Lehrschwimmhalle ist mittwochs, samstags und sonntags für die Öffentlichkeit geöffnet.

Besuchen Sie uns gern mittwochs von 18.30 bis 21.30 Uhr und samstags und sonntags von 14 bis 16 Uhr.

Privatanmietung bitte bei Frau Krucoski unter 037207 – 60173 oder per Email unter anja.krucoski@hainichen.de anmelden.

### ● Freibad

geschlossen

Bitte nutzen Sie unser Lehrschwimmbecken.

### ● Camera obscura

### Saisoneroöffnung am Karfreitag, den 3. April 2026

Öffnungszeiten 2026 (April bis Oktober):

- Donnerstag und Freitag: 13:00 bis 16:00 Uhr
- Samstag und Sonntag: 11:00 bis 16:00 Uhr

Sonderführungen außerhalb der Öffnungszeiten sind nach vorheriger Anmeldung und Absprache möglich. Interessierte wenden sich bitte telefonisch an das Camera-Team unter 0151 16259220 oder per E-Mail an unsere Sachbearbeiterin Kultur, Anja Krucoski, unter anja.krucoski@hainichen.de.

## BEREITSCHAFTSDIENSTE

### ● Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr	112
DRK-Rettungsdienst	112
Ärztlicher Notdienst	112
Kassenärztlicher Notfalldienst	116 117

### ● Zahnärzte

www.zahnaerzte-in-sachsen.de/  
patienten/notdienstsuche/



### ● Apotheken

- 04.04.26 Apotheke am Bahnhof, Hainichen
- 05.04.26 Löwen-Apotheke, Frankenberg
- 06.04.26 Löwen-Apotheke, Frankenberg
- 07.04.26 Merkur-Apotheke, Mittweida
- 08.04.26 Sonnen-Apotheke, Mittweida
- 09.04.26 Apotheke am Bahnhof, Hainichen
- 10.04.26 Stadt- und Löwenapotheke, Mittweida
- 11.04.26 Katharinen-Apotheke, Frankenberg
- 12.04.26 Luther-Apotheke, Hainichen
- 13.04.26 Löwen-Apotheke, Frankenberg
- 14.04.26 Löwen-Apotheke, Frankenberg
- 15.04.26 Merkur-Apotheke, Mittweida
- 16.04.26 Rosen-Apotheke, Hainichen
- 17.04.26 Rosen-Apotheke, Hainichen

### ● Störungsrufnummern (kostenfrei)

Montag bis Sonntag: 0.00 bis 24.00 Uhr

<b>MITNETZ STROM</b>	<b>ITNETZ GAS</b>
0800 2 30 50 70	0800 1111 489 20



## VERANSTALTUNGEN & AUSSTELLUNGEN

Tag	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
02.04. bis 14.04.2026		* Oster-Park-Aktion, Beschreibung: siehe unter Ausstellungen im Gellert-Museum	Stadtpark Hainichen
04.04.2026	10 bis 16 Uhr	Osterfest in der Drechslerei Volkmar Wagner	Riechberg
04.04.2026	18 Uhr	Osterfeuer Schlegel	„Schirmers Wiese“ in Schlegel
08.04.2026	13 bis 17 Uhr	Tag der Provenienzforschung „Für meinen lieben Enkel Gustav ...“ In zahlreichen Ausgaben der Gellertbibliothek Hainichen finden sich Exlibris, Stempel, Prägungen, handschriftliche Eintragungen. Sie werden derzeit systematisch erfasst. Was wissen wir schon? Wonach suchen wir? Das und mehr erfahren Sie im Parkschlösschen. Eintritt: regulär	Gellert-Museum Hainichen
08.04.2026	14.30 bis 16 Uhr	Ferienworkshop Aus Schwarz wird Weiß – oder? Schabblätter eignen sich auch als Vorlage für Exlibris. Der Kunstworkshop für alle ab 9 Jahren mit der Grafikerin Bettina Haller aus Chemnitz findet im Rahmen ihrer Sonderausstellung statt und führt in die Technik ein. Eintritt: regulär. Materialkosten: 5 Euro, bitte anmelden	Gellert-Museum Hainichen
13.04.2026	17 Uhr	Techniksprechstunde - KI verstehen für Senioren Fragen und Anmeldungen bitte an: stift.joho@gmail.com oder 037207 588 714	Kulturwerkstätten JohannesHof e.V. Bockendorf
13.04.2026	18 Uhr	Nähkurs – für alle, die mit Stoffen und Nadel Spaß haben möchten, Veranstalter: VHS Mittelsachsen www.vhs-mittelsachsen.de	Christas Scheune in Falkenau
15.04.2026	14 bis 17 Uhr	Bastelstunde	* Stadtbibliothek, Markt 9 in Hainichen
18.04.2026	19 Uhr	Sing! Voicepoint Choir & Band Gospelkonzert	Goldener Löwe Hainichen
19.04.2026	14.30 Uhr	„Staubige Akten & Frischer Kuchen – Eine Zeitreise durch unser Dorf“ Veranstalter: Ortschaftsrat Cunnersdorf * Hinweise finden Sie im folgenden Text	Dorfgemeinschaftshaus Cunnersdorf
22.04.2026	15 bis 16.30 Uhr	Fabelcafé Nicht alles Blau! Genüssliches zur Kurzlesung in der Kabinettausstellung und Einblicke in fabelhaft illustrierte Buchausgaben aus der Sammlung. Gellert-Museum Hainichen. Eintritt: 7 Euro/5 Euro, bitte anmelden.	Gellert-Museum Hainichen
22.04.2026	15:30 Uhr	Vorlesestunde	* Stadtbibliothek, Markt 9 in Hainichen
23.04.2026	14 bis 17 Uhr	Buchfalten	* Stadtbibliothek, Markt 9 in Hainichen
24.04.2026	17 Uhr	Ungarische Frühlingsküche – typische Rezepte zum Nachkochen Veranstalter: VHS Mittelsachsen www.vhs-mittelsachsen.de	Christas Scheune in Falkenau
25.04.2026	15:30 Uhr	Familienkonzert Gerhard Schöne – Kinderlieder ABC	Goldener Löwe Hainichen
26.04.2026	16 Uhr	Filmvortrag über Madagaskar Referent Ronny Jakob	Dorfgemeinschaftshaus Bockendorf
27.04.2026	17 Uhr	Israelische Küche – neue Aromen und spannende Gerichte Veranstalter: VHS Mittelsachsen www.vhs-mittelsachsen.de	Christas Scheune in Falkenau
30.04.2026	19 Uhr	Walpurgisfeuer	„Heimat-Eck“ Eulendorf
06.05.2026	14 bis 17 Uhr	Bastelnachmittag	* Stadtbibliothek, Markt 9 in Hainichen
09.05.2026		Camerafest	auf dem Rahmenberg Hainichen
13.05.2026	15:30 Uhr	Vorlesestunde	* Stadtbibliothek, Markt 9 in Hainichen
14.05.2026	14 bis 17 Uhr	Buchfalten	* Stadtbibliothek, Markt 9 in Hainichen

\* Alle Veranstaltungen in den Räumlichkeiten des ehemaligen Gästeamtes.

**Ausstellungen im Gellert-Museum**

Telefon: 037207 2498 E-Mail: info@gellert-museum.de

- »Belustigungen des Verstandes und des Witzes«. Leben und Wirken von Christian Fürchtegott Gellert (1715–1769) und die Geschichte der Fabel seit der Antike.
- **bis 12.4.26** Oster-Ei-Spaziergang. Vielfältig-kreative Entdeckungen im Stadtpark Hainichen um das Museum und an der Märchenwiese.
- **5.4. bis 4.10.26** Äsopische Schatten. Gouachen von Dieter Heidenreich und Aljoscha Blau aus der Fabelsammlung des Museums.
- **bis 28.6.26** Schnittmengen. Druckgrafik von Bettina Haller und Collagen von Wolfgang Gebhardt, Chemnitz.
- **7. Oster-Park-Aktion vom 2. bis 14. April 2026** im Stadtpark Hainichen um das Parkschlösschen und an der Märchenwiese. Hängen Sie ein Ei oder zwei oder drei auf – bemalt, beklebt, gestrickt, gebastelt ...  
Wenn Sie mögen: Schicken Sie Bilder davon als Ostergruß an Freunde, Bekannte, Verwandte ... oder lassen Sie nach Ihren Kreationen suchen. Viel Spaß beim Mitmachen!  
Am 15. April werden Restexemplare eingesammelt.

**museeOgram / museemory > Guckkasten**

Buchbare Schul- und Freizeitangebote unter [www.gellert-museum.de](http://www.gellert-museum.de)  
> Museumspädagogik

**Kurse**

- Erzähllabor. Performance- und Lesegruppe unter Leitung von Barbara Dietrich für alle ab 10 Jahren, Proben dienstags zweimal monatlich, Ferienworkshops.  
Webschule Hainichen, Albertstraße 1,  
Kontakt: Gellert-Museum Hainichen
- Hier klappert's! Klöppeln mit Isolde Zurbuchen für alle ab 8 Jahren, dienstags außerhalb der Ferien.  
Webschule Hainichen, Albertstraße 1,  
Kontakt: Gellert-Museum Hainichen

**Tickets für Veranstaltungen im Goldenen Löwen:**

Gästeamt/Bibliothek der Stadt Hainichen, Markt 9, Hainichen  
Drogerie Engelmann, Mittweidaer Straße 8, Hainichen  
online unter [www.goldenerloewe.ticket.io](http://www.goldenerloewe.ticket.io)

**Tickets für Veranstaltungen EigenArtig:**

Steffen Kunze; Telefon: 0157 56532256 oder 037207-51990

**52 Teilnehmer zum 24. Bockendorfer Skatturnier**

Am 06.03.2026 jährte sich das Bockendorfer Skatturnier bereits zum 24. Mal und war mit 52 Teilnehmern nach 2023 mit 63 Teilnehmern, das 2. Bestbesuchte Skatturnier in Bockendorf. Für maximal 60 Personen waren Tische und Stühle vorbereitet, die Organisatoren waren zufrieden. Die weiteste Anfahrt hatte Herr Kallabis aus Meißen.

Auch dieses Jahr wurden 2 Serien zu je 48 Spielen ausgespielt.

Herr Gerd Lohse aus Oberbobritzsch spielte bei seiner 2. Teilnahme an diesem Turnier am erfolgreichsten und belegte mit 3038 Punkten den 1. Platz in der Gesamtwertung und entschied somit das Bockendorfer Skatturnier erneut für sich. Bemerkenswert ist, dass er bei seiner 1. Teilnahme im vorigen Jahr mit 3314 Punkten bereits das 23. Bockendorfer Skatturnier für sich entscheiden konnte. Herr Lohse konnte sich über ein Preisgeld in Höhe von 100,00 € freuen. Auf dem 2. Platz wurde der Hainichener Harry Henschel mit 2595 € ausgezeichnet.

Herr Jürgen Köhler aus Oederan belegte den 3. Platz und wurde mit 2560 € prämiert. Weiterhin erhielten alle 3 Erstplatzierten ein Schlemmerpaket, gesponsort von der Fa. neukalt (Inh. Tilo Heymann) aus Bockendorf, sowie einen Frühlingsbote in Form einer Topfpflanze. Auch die Spieler auf dem 4. und 5. Platz konnten sich über ein Preisgeld von 40,00 € bzw. 30,00 € freuen.

Unser Dank gilt neben dem Veranstaltungsführer und Organisator Herrn Alfons Lenz, der jährlich mit besonderem Einsatz zum Gelingen des Turnieres beiträgt, den Schriftführern Theo Lenz und Paul Eidner für den reibungslosen Ablauf sowie für die Sach- und Geldpreise unseren Sponsoren

(jeder Teilnehmer erhielt einen Preis):

- Stadt Hainichen
- Ortschaftsrat Bockendorf
- Agrargenossenschaft Bockendorf
- Fa. Alfons Lenz, Inh. Marco Lenz Langenstriegis
- Möbelhaus Natur & Wohnen Bockendorf, Inh. Markus Gerber
- Fa. neukalt Trockeneisreinigung Bockendorf, Inh. Tilo Heymann
- Fa. Grafe Frankenberg, Inh. Roberto Grafe

- Fa. Volker Kluge GmbH Frankenberg/Langenstriegis
- Baustoffmarkt Frankenberg
- RHG Mittelsachsen, Bau & Garten – Standort Rossau

Wir hoffen das auch im nächsten Jahr zahlreiche Spieler unserer Einladung zum 25. Skatturnier folgen werden.

*Der Ortschaftsrat Bockendorf*

**Hier eine Übersicht der ersten 10 Plätze:**

	<b>Name</b>	<b>Vorname</b>	<b>Ort</b>	<b>Spiel 1</b>	<b>Spiel 2</b>	<b>Gesamt</b>
Platz 1	Lohse	Gerd	Oberbobritzsch	1347	1691	3038
Platz 2	Henschel	Harry	Hainichen	1152	1443	2595
Platz 3	Köhler	Jürgen	Oederan	808	1752	2560
Platz 4	Scheune-mann	Mike	Halsbrücke	1399	1139	2538
Platz 5	Friedrich	Bernd	Freiberg	1256	1273	2529
Platz 6	Leuschner	Frank	Frankenberg	1305	1221	2526
Platz 7	Jäckel	Lutz	Halsbrücke	1190	1307	2497
Platz 8	Grafe	Roberto	Eulendorf	1093	1403	2496
Platz 9	Böhme	Volker	Hainichen	1313	1150	2463
Platz 10	Kunze	Grit	Frankenberg	933	1489	2422



*Organisator Alfons Lenz, 2. Platziertes Henschel, H., 1. Platziertes Lohse, G. (von links nach rechts)*



*Blick in die Spielerrunde*

## Ein ganz besonderes Konzert am Samstag, 18.4.2026, im Goldenen Löwen

Am 18. April wird in Hainichen ein besonderes musikalisches Event stattfinden. Seit nahezu 25 Jahren steht der Voicepoint Choir für ein mitreißendes und emotionales Erlebnis, wo immer man sie singen hört.



Ihr Repertoire reicht von pulsierendem Urban Gospel über hochwertig arrangierte Titel aus dem Genre Pop, Soul, R'n'B und Jazz bis hin zu Musical und Film. Die Chorarrangements klingen kein bisschen altbacken oder simpel, sondern spielen vielmehr mit Harmonien, deren man sich emotional nicht so leicht entziehen kann. Einfach ein Genuss für Leib, Seele und Geist.

Der Chor wird geleitet von dem Ehepaar Fröhlich aus Niederfrohna. Conny Fröhlich ist Gesangslehrerin und hat den Chor qualitativ auf dieses Niveau gebracht, der größtenteils aus Schülern besteht, die durch ihre Gesangsschmiede gingen. An ihrer Seite steht Michael Fröh-

lich, Klavierpädagoge an der Städtischen Musikschule in Chemnitz. Er leitet und begleitet den Chor vom Klavier aus. Sein jazziges und markantes Spiel, sowie die übrige Band, lassen keinen Zuhörer stillsitzen.

Der Chor ist noch immer ein Geheimtipp, da er bisher oft nur in Kirchen auftrat und sich trotz des hohen musikalischen Anspruchs weniger um Reichweite und Publicity geschert hat.

Wer gute und anspruchsvoll arrangierte Musik liebt und keine Angst davor hat, von Stimmen unweigerlich und tief berührt zu werden, der sollte sich diesen Abend im Goldenen Löwen nicht entgehen lassen. Ein Ohrenschauspiel und ein Herzensschmeichler.

Tickets gibt es zum Vorverkaufspreis von 21 € unter [www.goldenerloewe.ticket.io](http://www.goldenerloewe.ticket.io)

<https://goldenerloewe.ticket.io/8HrHfKVO/>

sowie im Gästeamt/Bibliothek Markt 9 zu erwerben.

*Anja Krucoski, Kultur, Sport, Fremdenverkehr*

## Lichtgeflüster im Goldenen Löwen – Ein Abend voller Emotionen

Am Samstag, den 28. Februar 2026, verwandelte sich der Goldene Löwe erneut in einen Ort voller Musik, Atmosphäre und besonderer Momente. Unter dem Titel „Lichtgeflüster“ begeisterte Finn Jakob sein Publikum zum nunmehr 3. Male mit einem berührenden Klavierkonzert im romantischen Kerzenschein, das beinahe ausverkauft war und die Gäste vom ersten Ton an in seinen Bann zog.

Mit einer fein abgestimmten Mischung aus neuen und bekannten Stücken nahm Finn Jakob die Zuhörer mit auf eine musikalische Reise voller Gefühl. Besonders die sanften Balladen sorgten für Gänsehautmomente – darunter der Titelsong aus dem Film Die fabelhafte Welt der Amélie sowie das romantische Stück „Perfect“ von Ed Sheeran. Auch Filmmusik fand ihren Platz im Programm: Werke von Hans Zimmer und Ludovico Einaudi entfalteten in der intimen Atmosphäre des Abends ihre ganze emotionale Kraft und ließen den Saal für einen Moment innehalten.

Ein besonderes Highlight des Abends war der gemeinsame Auftritt mit Finns Freund Domenik. Nachdem er bereits beim vorherigen Konzert überraschend auf der Bühne erschienen war, standen die beiden diesmal erneut gemeinsam vor dem Publikum. Mit dem Song „Bin ich nur glücklich, wenn es schmerzt“ sorgten sie für einen der bewegendsten

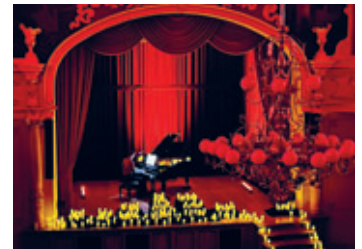
Momente des Abends – und für tosenden Applaus im Saal.

Für Finn Jakob war dieses Konzert zugleich ein Abschied auf Zeit. Es war vorerst sein letzter Auftritt im Goldenen Löwen, denn im Herbst wird er nach Abschluss seiner Ausbildung ein Auslandsjahr antreten. Das Publikum verabschiedete ihn mit viel Applaus und herzlichen Wünschen. Umso größer ist bereits jetzt die Vorfreude darauf, ihn nach seiner Rückkehr wieder auf der Bühne zu erleben – vielleicht mit vielen neuen musikalischen Eindrücken aus aller Welt.

Für das leibliche Wohl der Gäste sorgte an diesem Abend das Team der Kostbar Chemnitz, das die Veranstaltung kulinarisch begleitete.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Beteiligten, die diesen besonderen Konzertabend möglich gemacht haben – und natürlich dem Publikum, das „Lichtgeflüster“ zu einem unvergesslichen Erlebnis werden ließ.

*Anja Krucoski, Kultur, Sport & Fremdenverkehr*



## Kino für die Ohren – Sinfonisches Blasorchester Frankenberg begeisterte zum Frauentag

Mit einem abwechslungsreichen Frühlingskonzert unter dem Motto „Kino für die Ohren“ begeisterte das Sinfonische Blasorchester Frankenberg am 8. März sein Publikum im Festsaal des Goldenen Löwen in Hainichen. Anlass war der Internationale Frauentag – und der Saal war dafür nahezu komplett ausverkauft.

Das rund 30-köpfige Orchester unter der Leitung von Dirigentin Francka Hilger präsentierte ein fast vollständig neues Programm, das Filmmusik und bekannte Klassiker miteinander verband. Von legendären Ohrwürmern wie „Bohemian Rhapsody“ über die romantische Musik aus „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ bis hin zu moderner Filmmusik aus „Pirates of the Caribbean“ nahm das Ensemble das Publikum mit auf eine musikalische Reise durch die Welt des Kinos.

Mit großer Spielfreude und viel Klangvielfalt sorgten die Musikerinnen und Musiker für beste Unterhaltung und wurden am Ende mit langanhaltendem

Applaus und stehenden Ovationen belohnt. Das Orchester zeigte sich im Anschluss begeistert von der Atmosphäre in Hainichen.

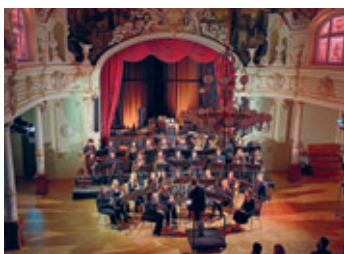
„Wir kommen so gern nach Hainichen, sowohl der Festsaal als auch das Publikum sind etwas ganz Besonderes“, sagte Vorstandsvorsitzende Cornelia Jahn im Namen des Orchesters und bedankte sich herzlich für die tolle Veranstaltung sowie das großartige Publikum.

Nach dem erfolgreichen Konzert blickt das Ensemble bereits auf die nächsten Auftritte. Wer das Sinfonische Blasorchester Frankenberg wieder live erleben möchte, hat dazu bald Gelegenheit: Am 19. April 2026 spielt das Orchester in der Kirche Auerswalde, am 22. Mai 2026 in der Kirche Frankenberg und am 14. Juni 2026 zum Stadtfest in Frankenberg.

Schon jetzt freut sich das Orchester außerdem auf ein Wiedersehen im Dezember, wenn es traditionell zum Weihnachtsmarkt wieder im Goldenen Löwen auftreten wird.

Weitere Informationen zum Orchester und zu kommenden Konzerten gibt es unter [www.musik-frankenber.de](http://www.musik-frankenber.de).

*Anja Krucoski  
Sport, Kultur & Fremdenverkehr*



## Madagaskar hautnah erleben!

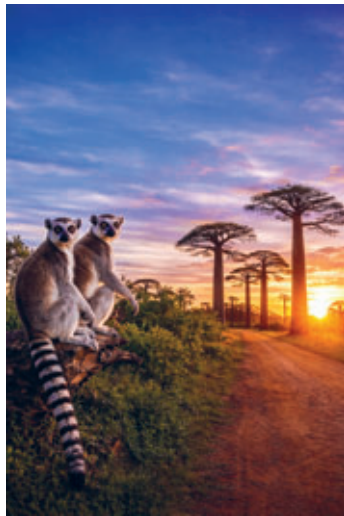
Der Bockendorfer Ortschaftsrat lädt zu einem spannenden Filmvortrag über Madagaskar ein. Der Referent Ronny Jakob war selbst vor Ort und berichtet mit beeindruckenden Bildern und persönlichen Erlebnissen von seiner Reise.

**Dorfgemeinschaftshaus  
Bockendorf**

**Sonntag, 26. April 2026**

**Beginn: 16:00 Uhr**  
(Einlass ab 15:30 Uhr)

Alle Reiseinteressierten sind herzlich willkommen!



## Einladung des Ortschaftsrates Cunnersdorf

Liebe Nachbarn, Freunde und alle Bewohner des schönen Örtchen Cunnersdorf,

man sagt ja immer: „Früher war alles besser.“ Aber stimmt das auch? War das Bier kühler? Waren die Kühe glücklicher? Und warum steht die alte Eiche eigentlich genau dort, wo sie steht?

Wir laden euch herzlich zum nächsten gemütlichen Nachmittag unter dem Motto: „**Staubige Akten & Frischer Kuchen – Eine Zeitreise durch unser Dorf**“ ein. Wer seine persönlichen Erinnerungen teilen möchte darf gerne wieder alte Fotos, Texte oder Karten mitbringen. Es wird auch wieder eine Archivierungsstation geben wo wir anbieten Dokumente zu digitalisieren.

**Wann? 19.04., ab 14:30 Uhr**  
**Wo? Dorfgemeinschaftshaus**

### Was euch erwartet (außer ordentlich Nostalgie):

- Möglichkeit zum Blättern in der Dorfchronik
- Foto-Raten: Erkennt ihr die Hauptstraße wieder, als sie noch ein Feldweg war?
- Best-Off aus der Feuerwehr-Geschichte von und mit Herrn Günther Neumann
- Kulinarisches Zeitreisen: Es gibt Kaffee und Kuchen nach Rezepten, die schon unsere Ur-Oma für „ziemlich modern“ hielt.

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit euch in Erinnerungen an die Vergangenheit zu schwelgen!

*Euer Ortschaftsrat Cunnersdorf*

## GEBURTSTAGE & EHEJUBILÄEN

### 90. Geburtstag von Hans Dietl am 12. März 2026

Bereits zum zweiten Mal innerhalb von kurzer Zeit konnte ich Hans Dietl auf der Ziegelstraße besuchen, wo er seit über 3 Jahren im Betreuten Wohnen des DRK-Seniorenheims lebt. Trotz seines biblischen Alters ist Herr Dietl nach wie vor geistig sehr rege und unternimmt auch noch gerne Spaziergänge rund um den Gebäudekomplex, nahe der Kleinen Striegis.

Er ist auch immer noch stark am politischen Geschehen in Hainichen, Sachsen, Deutschland und der Welt interessiert. Das konnte ich erfreut feststellen, als ich ihm am 12.3.2026 besuchte, um namens Stadtverwaltung und Stadtrat zum 90. Geburtstag zu gratulieren.

Fast auf den Tag genau 5 Monate vorher hatte ich Hans Dietl schon einmal besucht. Damals konnte er zusammen mit seiner Frau Elsa das seltene Jubiläum der Gnadenhochzeit feiern. Seit 70 Jahren und 5 Monaten sind die beiden zwischenzeitlich miteinander verheiratet. Da Elsa Dietl im Mai ebenfalls 90 Jahre alt wird, kann ich den dritten Besuch bei Familie Dietl bald folgen lassen.

Die Vorfahren von Hans Dietl zogen in den 20er Jahren des vergangenen Jahrhunderts aus der Oberpfalz nach Zwickau. Sie arbeiteten im Steinkohlebergbau. Eigens für Zugezogene war seinerzeit in der Stadt an der Mulde eine Bergarbeitersiedlung errichtet worden. Dort hörte man sehr häufig oberpfälzer Dialekt, denn Sachsen war damals erheblich wirtschaftlich stärker als die ländlich geprägte Oberpfalz. In die Region zwischen Franken, Tschechien und Sachsen hat Hans Dietl immer noch gute Kontakte und erhielt auch die eine oder andere Glückwunschkarte aus der Oberpfalz.

Nach einigen Jahren in den Sachsenring Werken in Zwickau zog Hans Dietl zusammen mit seiner Frau in unsere Region und verwirklichte sich den Traum vom eigenen Haus im Grünen. Viele Jahrzehnte wohnte man in Mobendorf, besaß dort auch einen großen Garten und war in der Landwirtschaft beschäftigt. Die Viehzucht war lange Zeit der berufliche Mittelpunkt von Hans Dietl.

Zwei Töchtern hat er gemeinsam mit seiner Frau das Leben geschenkt. Zwischenzeitlich gibt es auch 4 Enkel und 4 Urenkel. Zu allen hält er gute Kontakte.

Herzlichen Glückwunsch auch von dieser Stelle an Hans Dietl zum 90. Geburtstag.

*Dieter Greysinger*



In eigener Sache

Sie möchten den **Gellertstadtboten**  
kostenfrei als digitales Abo bestellen?

Scannen Sie dazu den QR-Code oder senden Sie eine E-Mail an [newsletter@riedel-verlag.de](mailto:newsletter@riedel-verlag.de)





## Gratulationen und Glückwünsche

Herr Christian Schöps am 01.04.2026 zum 90. Geburtstag  
 Frau Ingeburg Schilling am 21.03.2026 zum 85. Geburtstag  
 Frau Maria Schonst am 31.03.2026 zum 80. Geburtstag  
 Frau Petra Köhler am 17.03.2026 zum 75. Geburtstag  
 Frau Gisela Ettelt am 20.03.2026 zum 75. Geburtstag  
 Frau Gisela Kamprad am 22.03.2026 zum 75. Geburtstag  
 Frau Martina Schreiber am 23.03.2026 zum 75. Geburtstag  
 Herr Bernd Breuer am 24.03.2026 zum 75. Geburtstag  
 Herr Steffen Ullmann am 24.03.2026 zum 75. Geburtstag  
 Herr Hubert-Georg Pingel am 28.03.2026 zum 75. Geburtstag  
 Frau Isolde Hahmann am 03.04.2026 zum 75. Geburtstag  
 Herr Carlo Schuch am 26.03.2026 zum 70. Geburtstag  
 Herr Andreas Albrecht am 28.03.2026 zum 70. Geburtstag  
 Frau Gerlinde Kirsten am 28.03.2026 zum 70. Geburtstag

Frau Annelie Brinkhoff am 31.03.2026 zum 70. Geburtstag  
 Frau Judith Döhler am 31.03.2026 zum 70. Geburtstag

**Die Stadtverwaltung Hainichen gratuliert allen Jubilaren recht herzlich und wünscht ihnen alles Gute sowie viel Gesundheit.**

### Hinweis:

Nach Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt und der dazugehörigen Ortsteile werden die 70., 75., 80., 85., 90., 95. und 100. Geburtstage berücksichtigt. Außerdem werden auch alle Jubilare, die älter als 100 Jahre werden, jedes Jahr benannt.

Wer dies für seine Person ausschließen möchte, wendet sich bitte an das Einwohnermeldeamt Hainichen (Telefon: 037207 60-156, E-Mail: kristin.herrmann@hainichen.de).

## FIRMENGESCHEHEN

### Eröffnung des Eiscafé in Hainichen am 3. März 2026



Am 3. März 2026 war es endlich so weit: In Hainichen eröffnete das neue Eiscafé am Markt 12, und die Eröffnung könnte nicht besser gewählt sein. Bei traumhaftem Sonnenschein konnten die ersten Gäste auf 40 Sitzplätzen im Inneren sowie auf der Terrasse die frische Luft und das leckere Eis genießen.

Das Eiscafé wird von Ronny Heymann und Annett Adler betrieben, die sich mit ihrem erfolgreichen Geschäft "N`Eis zapfen" in Frankenberg bereits einen Namen gemacht haben. Seit 2023 bieten die beiden an

diesem Standort erstklassiges Eis an – nun setzen sie ihre Erfolgsgeschichte mit einer weiteren Filiale in Hainichen fort. Die Idee, das Eiscafé zu erweitern, kam aus der Freude, die sie den Menschen in ihrer Region bereiten möchten.

Die Öffnungszeiten sind Dienstag bis Sonntag von 13:00 bis 18:00 Uhr, sodass Eisliebhaber regelmäßig in den Genuss der vielfältigen Eissorten kommen können. Die Inhaber haben zudem eine besondere Überraschung für die Hainichener: Im Gegensatz zu ihrer Filiale in Frankenberg könnten sie sich durchaus vorstellen, das Eiscafé in Hainichen auch im Winter geöffnet zu lassen – eine willkommene Abwechslung in der kalten Jahreszeit.

Ronny und Annett leben im Ortsteil Gersdorf und sind bestens in der Region vernetzt. Diese enge Verbundenheit zu ihrer Heimat spiegelt sich auch in der Entscheidung wider, das Eiscafé genau hier in Hainichen zu eröffnen.

Zur Eröffnung schauten in Vertretung des Oberbürgermeisters dessen beide Stellvertreter, Jan Held und Barbara Gruner, Stadtrat Sebastian Obendorf und die für Gewerbe bei der Stadtverwaltung zuständige Kollegin, Ines Leuchtmann, vorbei. Sie brachten ihre Freude über die weitere Belegung der Hainichener Innenstadt zum Ausdruck und wünschten den Inhabern viele zufriedene Kunden.

Genießen Sie also die ersten warmen Tage bei einem leckeren Eis im neuen Eiscafé und besuchen Sie Ronny Heymann und Annett Adler am Markt 12!

*Ines Leuchtmann, Gewerbeamt*



## 20 Jahre Physiotherapie Andreas Brandt am 1.3.2026

Ein ganz besonderes Unternehmen in unserer Stadt konnte zu Beginn des Monats März 2026 auf 20 Jahre erfolgreiche Geschäftstätigkeit zurückblicken: Andreas Brandt, Besitzer der gleichnamigen Physiotherapiepraxis und des Studios rehabil auf der Frankenbergger Straße, machte sich am 1.3.2006 selbständig.

Dort, wo heute 27 Personen beschäftigt sind, begann alles kurz nach der Jahrtausendwende ganz im Kleinen. Andreas Brandt hatte sich nach seiner Lehre als Klempner bei der Fa. Lauckner in Hainichen, beruflich umorientiert und eine Fachschule für Physiotherapie besucht. Zunächst war er in Physiotherapiepraxen unserer Region angestellt, entschloss sich dann aber, selber das Heft des Handelns in die Hand zu nehmen. Dies war damals gerade für die Berufsgruppe eine alles andere als leichte Zeit, denn kurz vorher gab es eine Gesundheitsreform, welche gerade für Physiotherapeuten problematische Inhalte hatte.

Zunächst mietete er sich nach seinem Schritt in die Selbständigkeit bei Physiotherapiepraxen in Pappendorf, Marbach und Freiberg ein und behandelte die Patienten dort. Im Mai 2008 eröffnete er dann auf der Frankenbergger Straße seine eigene Praxis. Die erste Massageliege ersteigerte Andreas Brandt damals übrigens bei Ebay. Schon wenige Wochen nach der Eröffnung der Niederlassung in Hainichen hat Andreas Brandt dann seine erste Mitarbeiterin eingestellt. Die Praxis wuchs in der Folgezeit stetig an und der umtriebige junge Mann war am Überlegen, mit welchen Angeboten er sein Portfolio erweitern kann. 2014

gründete er dann das Rehabilitationszentrum rehabil unmittelbar neben der Praxis. Das Angebot der Physiotherapiepraxis von Andreas Brandt ist sehr vielschichtig und es war in den letzten zwei Jahrzehnten sehr erfreulich anzusehen, wie aus einer Idee eine echte Erfolgsgeschichte wurde, welche sicherlich auch in den nächsten Jahren weitergeschrieben wird.

Herzlichen Glückwunsch Andreas Brandt und seinem Team zu 20 Jahren erfolgreicher selbständiger Tätigkeit.

Ich besuchte Andreas Brandt am 13.3.2026 und übermittelte ihm die herzlichsten Glückwünsche von Stadtrat und Stadtverwaltung zum Jubiläum.

*Dieter Greysinger*



## 20 Jahre Friseuroase Steffi Hoppenz in Hainichen am 1. März 2026



20 Jahre wohnte Steffi Hoppenz zusammen mit ihrem Mann in unserer Stadt in den eigenen 4 Wänden in unserem Stadtteil Ottendorf. Die gelernte und leidenschaftliche Friseurin hatte sich in ihrem Heimatort Chemnitz im Jahr 2003 selbständig

gemacht. Drei Jahre später schuf man sich mit dem Salon im Eigenheim auf der Salzstraße in Hainichen ein zweites Standbein.

Nachdem Familie Hoppenz vergangenes Jahr wieder nach Chemnitz gezogen ist, wechselte man in Hainichen das Geschäftslokal. Die Friseuroase befindet sich jetzt im Gebäude am Ottendorfer Hang 3. Dort hat man eine Einraumwohnung im Erdgeschoss ansprechend gestaltet und bietet das breite Spektrum an Dienstleistungen am Kunden an.

Steffi Hoppenz arbeitete bereits zu DDR-Zeiten bei der damaligen PGH

des Friseurhandwerks in Chemnitz, ehe sie sich zum Schritt in die Selbständigkeit entschied. Ihr Friseursalon am Chemnitzer Schloßberg wurde vor 23 Jahren eröffnet. Seit 17 Jahren mit dabei ist Catrin Wollmann. Vor 5 Jahren kam Katrin Schreiber aus Hainichen mit zum Team. Frau Schreiber wird ab 1.1.2027 sowohl den Salon in Hainichen als auch den in Chemnitz übernehmen, da Frau Hoppenz aus Altersgründen dann etwas kürzer treten möchte.

Die Kundschaft der Damen kommt nicht nur aus Hainichen und dem benachbarten Striegistal, sondern auch von weiter her. Katrin Schreiber stammt gebürtig aus Halsbrücke. Sie arbeitete rund 20 Jahre in einem Friseursalon in der Landeshauptstadt. Zahlreiche ihrer Kund(inn)en nehmen gerne die Anfahrt nach Hainichen in Kauf, um in gewohnter Weise von Katrin Schreiber frisiert zu werden.

Ich besuchte das Team am 16.3. und übermittelte die Glückwünsche von Stadtrat und Verwaltung verbunden mit dem Dank für 20 Jahre Dienst am Kunden.

Herzlichen Glückwunsch dem Team der Friseuroase Steffi Hoppenz. Zum Team dazu gehört auch der Ehemann von Steffi Hoppenz, der in den beiden Niederlassungen als „Mädchen für Alles“ die gute Seele ist.

*Dieter Greysinger*

## Verkaufsautomat vom Geflügelhof Seidel in Räumen der Sparkasse Hainichen

Seit Anfang März lohnt es sich noch mehr als bisher, in der Sparkassenfiliale in Hainichen am Gellertplatz vorbeizuschauen. Denn seit Anfang März steht dort im Schalterraum ein „Eierautomat“ vom Geflügelhof Seidel aus Cunnersdorf.

2020 zogen Mandy und Kai Seidel in die Räumlichkeiten der ehemaligen Autowerkstatt von Rudi Schultz gleich neben dem neuen Feuerwehrgerätehaus in Cunnersdorf. Während Mandy Seidel aus Oederan stammt, ist ihr Mann Berthelsdorfer.

Man eröffnete seinerzeit dort eine Näherei mit dem Namen „Mandy`s Truckershop“. Ich erinnere mich noch gut an meinen „Antrittsbesuch“ dort, denn es war meine letzte Aktivität vor den unmittelbar danach

begonnenen Kontaktbeschränkungen, welche mit der Corona-Pandemie einhergingen.

2 Jahre später kamen Mandy und Kai Seidel auf die Idee, ein zweites Standbein zu eröffnen und die großen Freiflächen des Grund-



stücker als Hühnerfreianlage zu nutzen. 90 Hühner schafften sich beide an und kurze Zeit später gab es dort auch noch einen Eierautomaten mit „Eiern von glücklichen Hühnern“. Viele Autofahrer hielten an, um sich mit frischen Eiern einzudecken.

Inzwischen gibt es dort rund 1.100 Hühner, das ist die fünfmal so viel, wie es Bewohner in Cunnersdorf gibt. Die beiden finden so viel Freude in der Arbeit mit den Vögeln, dass der Geflügelhof zwischenzeitlich den Großteil ihrer Zeit in Beschlag nimmt. Die Näherei kann aus Zeitgründen daher nur noch sehr eingeschränkt betrieben werden.

In Zusammenarbeit mit der Sparkassenfiliale Hainichen entstand vor einigen Monaten die Idee, auch in Hainichen einen Automaten aufzustellen. Es ist übrigens nicht der erste seiner Art. In der Sparkassenfiliale am Moritzhof in Chemnitz gibt es schon seit 2019 ein solches Angebot. Vor wenigen Tagen wurde dieser Gedanke in die Tat umgesetzt.

Neben Eiern, Eierlikör und Eiernudeln vom Geflügelhof Seidel gibt es dort auch Produkte eines Imkers aus Breitenau und der Agrargenos-

senschaft Memmendorf zu kaufen. Eine, wie ich meine, tolle Idee. Damit wird die Sparkasse Mittelsachsen ihrem Ruf als Förderer der lokalen Wirtschaft gerecht und stellt gleichzeitig unter Beweis, dass man nicht nur starke Worte verwendet, sondern dies auch mit Taten unternimmt.

Während man beim Besuch in Cunnersdorf darauf achten musste, Kleingeld in Form von Münzen zu haben, kann man den Automaten in Hainichen auch mit EC-/Kreditkarte nutzen.

Große Unterstützung fanden Mandy und Kai Seidel vom Kaffeeteam Krasselt aus Oederan. Ihnen gilt der Dank der Inhaber des Geflügelhofs ebenso, wie der Sparkasse Mittelsachsen.

Zusammen mit Kai und Mandy Seidel sowie dem Filialleiter der Sparkasse Hainichen, Rico Kalepp, schaute ich am 16.3. vor Ort vorbei und konnte mich von der Funktionalität des Automaten überzeugen.

*Dieter Greysinger*

## AUS UNSEREN KINDERGÄRTEN UND SCHULEN

### Fassungslosigkeit in der Igelgruppe der Kindertagesstätte Storchennest

Im September 2023 entstand in Zusammenarbeit mit dem Gellert-Museum Hainichen und dem Künstlerehepaar Duarte ein Löwe für die Bushaltestelle am Ottendorfer Hang. Darüber haben wir in der zurückliegenden Zeit bereits im Gellertstadtbote berichtet.



Die Vorschulkinder des letzten Jahres gestalteten nun mit den Künstlern in einem weiterführenden Projekt den Lebensraum „Savanne“ für den stolzen Löwen. Der Löwe wurde erneuert und nachhaltig auf eine Plane gedruckt. Nun drohte unser Löwe stolz und würdevoll an unserer täglichen Kindergartenstrecke.

Mit großem Entsetzen entdeckten die Kinder und Pädagogen in den letzten Tagen bei einem Spaziergang, dass der Löwe zerstört wurde. Die Plane ist zerschnitten, teilweise herausgerissen und die Lücken mit Farbe verunstaltet.

Traurig und fassungslos standen die Kinder und Pädagogen an der Haltestelle und waren einfach nur sprachlos.

Wer macht sowas? Das Ergebnis einer wertvollen Zusammenarbeit einfach zunichte machen. Fördermittel wurden eingesetzt, um eine nachhaltige Gestaltung zu ermöglichen und dann diese sinnlose Zerstörung.

Wir hoffen sehr, dass dieser Schaden an unserem Kunstwerk behoben werden kann und wünschen uns zukünftig mehr Achtung und Wertschätzung der Mitmenschen für unsere öffentlichen Projekte.

*Die Pädagogen und Kinder der Vorschulgruppe*

### Auftaktveranstaltung der landkreisweiten Aktion „Woche der offenen Unternehmen“ bei der Firma Demmelhuber in Schlegel



Jedes Jahr organisiert die Wirtschaftsförderung im Landratsamt Mittelsachsen Anfang März die Aktion „Woche der offenen Unternehmen“. Im Rahmen dessen sollen Schülerinnen und Schüler, die in nächster Zeit aus der Schule kommen, in Betrie-

ben der Region „schnuppern“ können, um ihnen dabei gleichzeitig die Entscheidung bei der Berufsfindung zu erleichtern.

Die zentrale Auftaktveranstaltung finden dabei abwechselnd in verschiedenen Ecken unseres Landkreises statt. Der Landrat nimmt sich dabei meist die Zeit, persönlich vorbei zu schauen, auch um die

breite Vielfalt der Unternehmen in Mittelsachsen kennenzulernen.

Die Auftaktveranstaltung 2026 fand bei der Firma Demmelhuber im Gewerbegebiet Schlegel statt. Das Unternehmen gibt es zwischenzeitlich bereits seit mehr als 30 Jahren in unserer Region. Im Vorjahr hatte man mit einer bombastischen Feier „Drei Jahrzehnte BD“ in Sachsen gewürdigt.

Landrat Sven Krüger sprach zur Eröffnung auch über seinen eigenen Einstieg ins Berufsleben kurz nach der Wende. Es folgte ein Rundgang durch die Werkshallen von Demmelhuber mit Erläuterungen der für die Ausbildung zuständigen Kolleginnen und Kollegen.

Schülerinnen und Schüler aus verschiedenen Ecken unseres Landkreises waren am 9.3. nach Schlegel gekommen, auch aus der Hainicher Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule waren Schüler dabei. Sogar der MDR berichtete von der Veranstaltung.

Zu den weiteren Gästen zählten Mitarbeiter der Firma Demmelhuber, des Landratsamts sowie die Wahlkreisabgeordnete Carolin Bachmann.

*Dieter Greysinger*

## VEREINE/VERBÄNDE

### DLRG Mittelsachsen-Sachsenburg e.V. präsentierte sich stark bei zwei Wettkämpfen



Der 7. März war für die Mitglieder der DLRG Mittelsachsen ein besonders ereignisreicher Tag. Während die erfahrenen Rettungsschwimmer bei den Bezirksmeisterschaften in Görlitz um wichtige Punkte kämpften, fieberten die jüngsten Vereinsmitglieder ihrem allerersten Wettkampf entgegen – dem Kükenschwimmen in Roßwein.

Für die älteren Schwimmerinnen und Schwimmer war es bereits der dritte Wettkampf in diesem Jahr. Dabei konnten sie erneut wertvolle

Qualifikationspunkte für die Landesmeisterschaften sammeln und sich mit starker Konkurrenz messen. Mannschaften aus Sachsen-Anhalt sowie aus Görlitz, Weißwasser, Strehla, Meißen und Heidenau sorgten für ein hochklassiges Teilnehmerfeld.

Trotz der starken Konkurrenz überzeugten die Athleten der DLRG Mittelsachsen mit zahlreichen guten Platzierungen. Ralf Wegner hatte in seiner Altersklasse zwar noch wenig Erfahrung beim Retten einer Puppe mit und ohne Flossen, wurde jedoch für seinen Trainingsfleiß belohnt und erreichte in beiden Disziplinen jeweils einen hervorragenden zweiten Platz. Auch Liah Lehmann schaffte mit Platz drei den Sprung auf das Siegerpodest.

Weitere starke Ergebnisse lieferten Ben Weber mit Platz vier sowie Finn Ehm mit Platz fünf. Till Baier, Linus Graetz und Frieda Schumann belegten jeweils den sechsten Platz. Pia Adlung, Enno Heymann und Marlin Haack erreichten Rang sieben. Niklas Opp komplettierte mit Platz zehn die Top-Ten-Platzierungen für die DLRG Mittelsachsen.

Auch Nina Schlieder, Alina Palm, Ben Rakete, Hannah Ehm und Luise Demborski absolvierten einen fehlerfreien Wettkampf und trugen zu einem insgesamt erfolgreichen Abschneiden des Teams bei.

Währenddessen sammelten die jüngsten Vereinsmitglieder beim Kükenschwimmen in Roßwein ihre ersten Wettkampferfahrungen.

Gestartet wurde in den Disziplinen Rücken, Brust und Freistil. Besonders erfolgreich war Johannes Kujat, der zwei ersten Plätze sowie einen vierten Platz errang. Mats Oehme schwamm dreimal auf Rang zwei.

Die erst sechsjährige Nina Diller überzeugte ebenfalls mit starken Leistungen und sicherte sich zwei zweite sowie einen dritten Platz. Martha Jahns erreichte einen dritten, einen vierten und einen sechsten Platz. Große Freude herrschte auch bei Joyce Ehnert, die sich über ihre Urkunde für Platz sechs über 50 Meter Freistil freute. Mit den Plätzen sieben und neun rundete sie ihr Wettkampfergebnis ab.

Der Verein bedankt sich besonders bei den engagierten Trainern um Sven Baier, Anke und Thilo Mehnert sowie Veronika Zehnder. Ebenso gilt der Dank den Kampfrichtern Jana Adlung, Veronika Zehnder und Thilo Mehnert, den Mannschaftsbetreuern Anne Diller, dem Rodelteam um Annett Palm und Lars Schumann sowie den mitgereisten Eltern, die die jungen Sportler tatkräftig unterstützten. Gemeinsam trugen sie zu einem rundum gelungenen Wettkampftag für die DLRG Mittelsachsen bei.

*Anke Mehnert*



### Die zentrale Rolle des Hämoglobins bei der Blutspende: Sicherheit für die Spender und Wirksamkeit für die Patienten



Für die Blutspende spielt Hämoglobin eine zentrale Rolle. Deshalb wird der Hämoglobinwert (Hb-Wert) vor jeder Blutspende vor Ort auf dem Spendetermin überprüft. Dies geschieht mit einem kleinen Nadelstich in den Finger. Die Bestimmung des Wertes dauert nur wenige Sekunden. Im folgenden Bereich muss der Hämoglobinwert liegen, um eine Blutspende leisten zu können (Einheit Gramm pro Deziliter = g/dl):

- Bei Frauen: 12,5 - 16,5 g/dl
- Bei Männern: 13,5 - 18,5 g/dl

Hämoglobin ist ein lebenswichtiges Protein in den roten Blutkörperchen. Seine Hauptaufgabe besteht darin, Sauerstoff in der Lunge aufzunehmen und über den Blutkreislauf zu allen Organen und Geweben zu transportieren. Gleichzeitig übernimmt Hämoglobin auch den Rücktransport von Kohlendioxid zurück zur Lunge, wo es ausgeatmet wird.

Nur wenn der Hämoglobinwert ausreichend hoch ist, kann Blut gespendet werden und das gespendete Blut Patientinnen und Patienten optimal versorgen. Blutpräparate kommen zum Beispiel bei Operationen, Unfällen oder der Behandlung schwerer Erkrankungen zum Einsatz. Die Kontrolle des Hämoglobinwertes vor jeder Spende schützt so die Gesundheit der Spenderinnen und Spender und stellt

sicher, dass die Spende für den Patienten/die Patientin wirksam ist. Sollte einmal eine Blutspende zum Beispiel aufgrund eines zu niedrigen Hb-Wertes nicht möglich sein, geschieht die temporäre Rückstellung zum Schutz des Spenders/der Spenderin.

Weitere Informationen finden sich im digitalen Blutspende-Magazin unter: <https://www.blutspende.de/magazin/von-a-bis-0/was-ist-haemoglobin-und-warum-ist-es-wichtig>

Alle DRK-Blutspendetermine unter

<https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/>

Für alle DRK-Blutspendetermine wird um eine Terminreservierung gebeten, die online oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 sowie über den Digitalen Spenderservice [www.spenderservice.net](http://www.spenderservice.net) erfolgen kann.

#### Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt: 09.04.2026, DRK-Kreisgeschäftsstelle, Feldstraße 6, Hainichen, von 15:00 bis 19:00 Uhr

\* Änderungen vorbehalten

## Neue Vereinsshirts für unsere D- und E-Jugend

In den vergangenen Wochen haben unsere E- und D-Junioren neue Fußballbekleidung erhalten. Unser großer Dank geht an die Firma VersicherungsNAVI GmbH und damit ganz besonders an die Inhaber Sybille und Matthias Walther. Sie sind eng mit dem Hainichener FV verbunden, da ihre Kinder Julius und Marius schon viele Jahre bei uns im Verein spielen.

Wir freuen uns so starke Partner in unserem Sport an unserer Seite zu wissen und wünschen mit neuem Equipment den beiden Mannschaften viel Glück im weiteren Saisonverlauf und noch tolle sportliche Erfolge.

*Tom Schneider*

*Trainer E-Jugend des Hainichener FV*



## SONSTIGES

### Lesung, Chansons und Satiren aus dem Ghetto Theresienstadt – Das Tagebuch von Helga Pollak und die Mädchen von Zimmer 28

**11. April 2026, 19 Uhr im Bürgersaal Oederan, Markt 7**

Eintritt: frei – um eine Spende wird gebeten

Diese Veranstaltung wird gefördert durch die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen.



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltses.



## ANDERE EINRICHTUNGEN

### BundID: Anträge unkompliziert stellen

Immer mehr Behördenanliegen können inzwischen im Internet erledigt werden. Dank der sogenannten BundID ist es möglich, Anträge noch schneller und unkomplizierter einzureichen: beispielsweise im Bereich der Kfz-Zulassungsstelle, beim Wohngeld und für die Fahrerlaubnisbehörde.

Die BundID dient der Legitimation der Antragstellenden, vergleichbar mit dem Vorzeigen des Personalausweises. Sie ermöglicht beispielsweise das automatische Vorfüllen von Online-Anträgen mit persönlichen Daten. Dies reduziert den Aufwand beim Ausfüllen, vermeidet Ungenauigkeiten aufgrund von Tippfehlern und spart Zeit.

Außerdem wird das Prinzip der Datensparsamkeit beachtet: Bürgerinnen und Bürger bestätigen selbst die Weitergabe ihrer Daten und behalten somit die volle Kontrolle.

Darüber hinaus können weitere digitale Verwaltungsleistungen mit dem BundID-Konto genutzt werden. Außerdem können perspektivisch Daten zentral gepflegt und der Empfang von Bescheiden und Nachweisen über das elektronische Postfach erleichtert werden.

Im Internet unter [id.bund.de](http://id.bund.de) ist ein umfassender Frage-Antwort-Katalog hinterlegt. Dort kann das BundID-Konto auch eingerichtet werden. Das Konto wird grundsätzlich immer mit einem Benutzer-namen und einem Passwort

angelegt. Um die Sicherheit der Anwendung zu erhöhen, ist im Zuge der Konto-Einrichtung ein Identitätsnachweis erforderlich. Diese ist beispielsweise mit dem ELSTER-Zertifikat möglich, das schon sehr viele Bürgerinnen und Bürger für ihre Steuererklärung nutzen.

Alternativ besteht die Möglichkeit, den Personalausweis für die Legitimation zu verwenden. Dafür wird die AusweisApp auf einem Smartphone benötigt. Bei einem PC ist darüber hinaus ein Lesegerät erforderlich.

Für die Nutzung der App ist abschließend die sogenannte Transport-Pin notwendig. Diese haben Interessierte bei der Ausstellung des Ausweises per Post erhalten.

*André Kaiser*

*Pressesprecher/Leiter Pressestelle*

*Landratsamt Mittelsachsen*



**Anzeigentelefon: 037208/876-200**

## Videüberwachung auf Privatgrundstücken



In der heutigen Zeit wird man in aller Regelmäßigkeit und an den verschiedensten Orten mit der Existenz von Videüberwachung konfrontiert. Egal wie jeder persönlich darüber denkt – durch die Kamera entsteht immer eine Art Überwachungsdruck. Potentiell betroffene Personen werden somit in ihrem allgemeinen Persönlichkeitsrecht eingeschränkt. Überwachung durch öffentliche Stellen (z.B. Kommunen) und nichtöffentliche, gewerbliche Stellen (z.B. Tankstellen, Banken etc.) unterliegen den strengen Vorgaben und Regularien der Datenschutzvorschriften (DSGVO/BDSG).

### Doch wo ist das Anbringen von Kameras durch Privatpersonen erlaubt? Wie ist es geregelt?

Grundsätzlich existiert zum Betreiben einer Videüberwachung keine Anzeige-, Melde- oder auch Genehmigungspflicht. Folgende Punkte müssen aber zwingend beachtet und eingehalten werden:

- Überwachung ausschließlich privat genutzter Bereiche des Kamerabetreibers (z.B. selbstbewohntes Grundstück/Wohnung)
- Überwachung ohne Bezug zu wirtschaftlicher oder beruflicher Tätigkeit
- Aufzeichnungen dürfen nicht weitergegeben bzw. veröffentlicht werden

Ist dies gegeben, handelt es sich um eine zulässige „Haushaltsausnahme“ und der Betrieb fällt nicht unter die gesetzlichen Voraussetzungen des Datenschutzes.

Um etwaigen Beschwerden zuvorzukommen, sollte der Erfassungsbereich der Kamera für Außenstehende nach Möglichkeit erkennbar sein. Wünschenswert ist zudem eine entsprechende Beschilderung, mit der auf die Überwachung hingewiesen wird. Auch ein im Vorfeld mit den Nachbarn geführtes Gespräch, lässt manchen Ärger sicher gar nicht erst aufkommen.

### Muss man im Umkehrschluss nun alle ausgewiesenen Überwachungskameras in der Nachbarschaft dulden?

Das kommt auf den Einzelfall an. Eine Videüberwachung ist grundsätzlich nicht deshalb rechtmäßig, weil sichtbar auf sie hingewiesen wird. Bestehen also Zweifel am Einhalten einer der oben genannten drei Punkte, sollte der Betroffene („Überwachte“) von seinem Auskunftsrecht gegenüber dem Kamerabetreiber Gebrauch machen. Bleibt die Antwort aus oder liegt gar eine unzulässige Überwachung vor, besteht die Möglichkeit der Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde (Sächsische Datenschutzbeauftragte). Diese nimmt sich der Sache an und gibt zudem Hinweise über weiterführende Möglichkeiten (z.B. zivilrechtliches Verfahren) zur Durchsetzung des eigenen Rechtsanspruchs. Weiterführende Informationen finden Sie unter [www.datenschutz.sachsen.de](http://www.datenschutz.sachsen.de).

Ihre Bürgerpolizisten  
 Polizeihauptmeister André Werner  
 Polizeiobermeister Tommy Zimmermann

## Die Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH informieren

### Neue Kooperation zur Entsorgung von Photovoltaikmodulen im Landkreis Mittelsachsen

Als Beauftragte des Landkreises Mittelsachsen für die öffentliche Abfallentsorgung erweitert die EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH ihr Serviceangebot für die Entsorgung gebrauchter Photovoltaikmodule. Möglich ist dies durch eine neue Kooperation mit der Solar24 Recycling GmbH & Co. KG, einem Unternehmen der Missale Group. Ziel der Zusammenarbeit ist es, noch gebrauchsfähige Module weiterzuverwenden und nicht mehr nutzbare Altmodule effizient sowie umweltgerecht zu verwerten.

Die Firma Solar24 Recycling GmbH & Co. KG ist gemäß ElektroG als qualifizierte Erstbehandlungsanlage (EBA) für Elektroaltgeräte der Sammelgruppe 6, Photovoltaikmodule anerkannt. Der Standort in Görlitz verfügt über ein modernes Prüflabor, das die Wiederverwendung von PV-Modulen prüft und somit einen wichtigen Beitrag zur Kreislaufwirtschaft leistet.

Haushaltsübliche Mengen an Photovoltaikmodulen können weiterhin problemlos an den Wertstoffhöfen in Mittweida und Roßwein OT Hohenlauff abgegeben werden. Für die Abgabe von größeren Mengen (ab 15 Einzelmodulen) reichen die Kapazitäten der Wertstoffhöfe jedoch nicht aus. Private Haushalte und Gewerbebetriebe im Landkreis Mittelsachsen können ab sofort die Solar24 Recycling GmbH & Co. KG zur Abholung größerer Mengen beauftragen. Nach Terminvereinbarung werden die Module bequem von zu Hause abgeholt.

Für die Kontaktvermittlung zur Anmeldung größerer Mengen ausgedienter PV-Module und weiteren Fragen stehen die Mitarbeiter der EKM unter 03731 / 2625 25 bzw. 28 oder [E-Schrott@EKM-Mittelsachsen.de](mailto:E-Schrott@EKM-Mittelsachsen.de) zur Verfügung.

### Alttextilien im Landkreis Mittelsachsen weiterhin gezielt und verantwortungsvoll entsorgen

Mehrere Faktoren erschweren derzeit weltweit die Sammlung und Verwertung von Alttextilien. Fehlende Absatzmärkte, Importbeschränkungen in Abnehmerländern sowie ein stark wachsender Anteil minderwertiger Fast-Fashion-Produkte führen zu erheblichen Problemen auf dem Alttextilmarkt. Die Folge: Sinkende Erlöse und steigende

Kosten haben dazu geführt, dass zahlreiche Sammel- und Recyclingbetriebe ihre Tätigkeit eingestellt haben und Sammelcontainer an einigen Standorten abgebaut wurden. Auch im Landkreis Mittelsachsen ist die Situation angespannt. Neben der Marktentwicklung belasten zusätzlich vermehrte Fehlwürfe, illegale Nebenablagerungen sowie hohe Anteile verschlissener oder verschmutzter Textilien die bestehende Sammelstruktur. Um die ordnungsgemäße Erfassung und Wiederverwertung von Alttextilien in der Krise und auch künftig sicherzustellen, stehen auf allen zehn Wertstoffhöfen im Landkreis entsprechende Sammelcontainer zur Verfügung. Voraussetzung für die Annahme sind saubere, intakte und tragfähige bzw. verwertbare Textilien, die Annahme erfolgt kostenfrei.

Darüber hinaus gibt es mancherorts weiterhin Altkleidercontainer im öffentlichen Raum. Um diese ortsnahen Sammelangebote dauerhaft zu sichern, ist ein sorgfältiger Umgang besonders wichtig. Die Container sollten ordnungsgemäß und ausschließlich mit geeigneten, gepflegten und tragfähigen Textilien befüllt werden. Das Einwerfen



von anderen Abfällen sowie das Ablegen von Gegenständen, einschließlich Alttextilien, neben den Sammelbehältern ist strikt verboten. Nur durch eine sachgerechte Nutzung können diese Standorte langfristig erhalten bleiben.

Als weitere Möglichkeit zur Abgabe gut erhaltener Kleidung bieten einzelne gemeinnützige Vereine im Landkreis nach wie vor Kleiderkammern an. Auch verschiedene Online-Plattformen ermöglichen die Weitergabe oder den Tausch tragbarer Textilien.

Stark verschlissene, verschmutzte oder kontaminierte Kleidungsstücke gehören hingegen weiterhin in den Restabfall. Neben dem Restab-

fallbehälter können hierfür auch die 80-Liter-Abfallsäcke mit Aufdruck genutzt werden. Die Säcke sind auf allen Wertstoffhöfen und in vielen Stadt- und Gemeindeverwaltungen zum Preis von 5,20 € erhältlich. Eine Übersicht aller Verkaufsstellen finden Sie im Abfallkalender 2026 auf Seite 21 oder unter [www.ekm-mittelsachsen.de](http://www.ekm-mittelsachsen.de).

Die EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH bittet alle Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Mittelsachsen, durch eine sorgfältige Trennung und sachgerechte Entsorgung einen Beitrag zur hochwertigen Verwertung von Alttextilien zu leisten.

## KIRCHENNACHRICHTEN

### Informationen und Einladungen



**Pfarrbüro Hainichen:** Gellertplatz 5,  
Tel. 2470, Fax 655960, E-Mail: [kg.hainichen@evlks.de](mailto:kg.hainichen@evlks.de), [www.hainichen-trinitatis.de](http://www.hainichen-trinitatis.de)  
Öffnungszeiten: Dienstag 9-12 Uhr,  
14-18 Uhr, Donnerstag 9-12 Uhr  
Friedhof 09661 Hainichen, Oederaner Str. 23,  
Tel. 2615, Fax. 999631  
Sprechzeit: Dienstag 16-18 Uhr  
Pfarramtsleiter Dr. Heiko Jadatz, 034322 40650

#### Ostersonntag, 5. April

09.00.Uhr Ostergottesdienst in Pappendorf  
10.00. Uhr Familiengottesdienst  
in Hainichen, Trinitatiskirche

#### Ostermontag, 6. April

9.00.Uhr Gottesdienst  
in der Kapelle Berbersdorf  
9.30.Uhr Gottesdienst in Langenstriegis

#### Sonntag, 12. April (Quasimodogeniti)

09.00.Uhr Gottesdienst in Hainichen,  
10.00 Uhr Oasegottesdienst in Etzdorf  
10.30.Uhr Gottesdienst in Bockendorf

#### Sonntag, 19. April (Mis. Domini)

09.00.Uhr Gottesdienst in Pappendorf  
10.30.Uhr Gottesdienst in Hainichen

### Katholische Gemeinde St. Konrad

- kurzfristige Änderungen und weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Schaukasten an der Kirche oder auch unter:  
<http://www.kath-kirche-hainichen.de>
- Jugendabend: Treff Vereinbarung



#### Ostersonnabend, 4. April 2026

21.00 Uhr Heilige Messe mit Osterfeuer

#### Ostersonntag, 5. April 2026

10.00 Uhr Heilige Messe

#### Ostermontag, 6. April 2026

08.30 Uhr Heilige Messe

#### Sonntag, 12. April 2026

08.30 Uhr Heilige Messe

#### Dienstag, 14. April 2026

08.30 Uhr Rosenkranzgebet  
09.00 Uhr Heilige Messe

#### Mittwoch, 15. April 2026

14.00 Uhr Heilige Messe, anschließend  
Rentnernachmittag

#### Sonntag, 19. April 2026

08.30 Uhr Heilige Messe

### Landeskirchliche Gemeinschaft Hainichen

Mittweidaer Straße 49 – 09661 Hainichen  
Kontakt: Wolfgang Müller –  
Tel.: 037207 – 2981  
Internet: <https://lkg-hainichen.de/>

#### April

**Gemeinschaftsstunde** - Sonntag 17:00 Uhr  
12.04.2026, 19.04.2026, 26.04.2026

**Frauentreff** - Dienstag 19:00 Uhr  
14.04.2026

**Bibelgesprächsstunde** - Dienstag 19:00 Uhr  
21.04.2026, 28.04.2026

**Hauskreis** - Donnerstag 19:30 Uhr  
09.04.2026, 23.04.2026

## Neues aus Hainichen und Umgebung unter [www.hainichen.de](http://www.hainichen.de)

#### Impressum:

**Gellertstadtbote – Informationsblatt der Stadt Hainichen und ihrer Ortsteile**

#### Herausgeber:

Stadtverwaltung Hainichen,  
Oberbürgermeister Dieter Greysinger  
Markt 1, 09661 Hainichen

#### Verantwortlich

**für den redaktionellen Teil:**  
Oberbürgermeister Dieter Greysinger  
(v.i.S.d.P.), die Leiter der Ämter,  
Behörden und Verbände bzw. Einrichtungen

#### Redaktion:

Stadtverwaltung Hainichen,  
Cornelia Morgenstern,  
Tel.: 037207 60-170, E-Mail:

[cornelia.morgenstern@hainichen.de](mailto:cornelia.morgenstern@hainichen.de)

Die Redaktion behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Beiträge zu bearbeiten (red).

Ein Anspruch auf die Veröffentlichung eingereicherter Beiträge besteht nicht.

#### Verantwortlich für den Anzeigenteil, Gesamtherstellung und Vertrieb:

Riedel GmbH & CO. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen  
Mitteldeutschland  
Verantwortlich: Hannes Riedel  
Gottfried-Schenker-Straße 1  
09244 Lichtenau  
Telefon: 037208 876-0  
E-Mail: [anzeigen@riedel-verlag.de](mailto:anzeigen@riedel-verlag.de)

E-Mail: [info@riedel-verlag.de](mailto:info@riedel-verlag.de)

[www.riedel-verlag.de](http://www.riedel-verlag.de)

Aktuelle Druckauflage: 5000  
Es gilt die Anzeigenpreisliste 2026.  
Erscheinung des Gellertstadtboten mindestens 12 Mal im Jahr

Der „Gellertstadtbote“ wird kostenfrei in alle erreichbaren Briefkästen verteilt und kann zusätzlich an Auslagestellen mitgenommen werden. Er ist auf der Homepage der Stadtverwaltung oder über einen Newsletterversand digital vom Verlag zu beziehen.

Der „Gellertstadtbote“ ist zusätzlich im Einzelbezug kostenpflichtig über den Verlag bestellbar (Postversand).

Im Rahmen der Herstellung dieses Druckproduktes wurde ein finanzieller Beitrag an das Klimaprojekt „Windenergie, Marokko“ zertifiziert nach GoldStandard geleistet.

Mehr Informationen finden Sie hier:  
[www.klima-druck.de/bilanz?id=26227011](http://www.klima-druck.de/bilanz?id=26227011)

